



Hammer Eisenbahnfreunde:

Mit Volldampf in die Saison

„Win Eiwo“ – Software-Eigenentwicklung

Sole & Sauna Natur-Solebad Sauna & Werne



„Mehr Erholung geht nicht“

Info:
0 23 89 /
71 518

Impressum

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e. V., Vorsitzender: Jürgen Graef
Postfach 2611, 59016 Hamm, Telefon 02381/5692

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm

Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantwortlich), Lutz Rettig
S. 16: Dr. Alexander Tillmann (verantwortlich), Stadtwerke
Hamm GmbH

Anschrift:

Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm
Telefon 02381/17-5500/17-3513, Telefax 02381/17-2974

Titelbild:

Mit der Dampflokomotive in die Soester Börde - ab Mai wieder jeden 1.
Sonntag im Monat, Foto: L. Rettig

Satz und Druck:

Druckerei Hasselbeck,
M.-Luther-Straße 11a, 59065 Hamm, Telefon 02381/925550

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

Win Eiwo - Software Eigenproduktion 3

Mit Volldampf in die Saison 4

Vom Rittergut zur Deponie 7

Kultur-Tip 8

Umwelt Kompost/Umweltbericht 11

Termin-Vorschau April 12

Errichtung eines Hindu-Tempels 15

Stadtwerke informieren 16

Wirtschaft Lokal 18

„Alt-Stadt Hamm 1997“ 20

100 Jahre Volksbank Hamm 22



Informations- Service-Center i

Verkehrsverein Hamm e. V.
Bahnhofplatz
Tel. 0 23 81 / 2 34 00
Willy-Brandt-Platz 3

- Kartenvorverkauf
Buskartenverkauf

- Hotelvermittlung
Fahrradverleih

- Stadtliteratur u. -
Souvenirs

- Lotto
Toto

- Alt-Stadt-Jahr 1997
Buttons u. Telefonkarten
von Otmar Alt

Win Eiwo

Software-Eigenproduktion der Stadtverwaltung entwickelt sich zum Renner

Stark beschäftigt waren die Mitarbeiter der Stadtverwaltung an ihrem Messestand auf der CeBIT 97 in Hannover, denn das Interesse der Fachwelt an dem Einwohnerinformationssystem und dem Wahlinformationssystem der Stadt Hamm steigt von Jahr zu Jahr, wobei sich in diesem Jahr verstärkt Großstädte und Rechenzentren für die Hammer Software interessiert haben.

Nach Einschätzung der Verwaltung sind dafür im wesentlichen zwei Gründe maßgeblich. Einerseits zwingt der zunehmende Kostendruck in der öffentlichen Verwaltung zu kostengünstigen EDV-Lösungen, die aber gleichzeitig auch dem neuesten Stand der Softwaretechnik entsprechen müssen. Andererseits wurde allgemein die Skepsis gegenüber PC-Lösungen abgebaut, die noch aus den Tagen der reinen Großrechnerorientierung stammt. Des weiteren beweist die Tatsache, daß die Stadt Hamm ihre in Eigenregie entwickelten Programmsysteme bereits im Echtbetrieb anwendet, daß PC-Verfahren auch mit großen Datenmengen stabil arbeiten.

Bereits mehrere Kommunen haben erklärt, noch in 1997 das Hammer Einwohnerinformationssystem einführen zu wollen. Die Verwaltung erwartet, daß die ersten Vertragsabschlüsse noch in diesem ersten Halbjahr getätigt werden können.

Stichwort: Win Eiwo

Ende 1991 beschloß der Rat der Stadt den Großrechner der Stadtverwaltung abzulösen und alle sich darauf befindlichen Verfahren schnellstmöglich zu ersetzen. Höchste Priorität hatte hierbei u. a. das großrechnergestützte Einwohner-Informationssystem. Dieses System sollte durch ein neues und leistungsfähigeres Verfahren in moderner Client Server-Architektur unter Windows-Oberfläche ersetzt werden.

Umfangreiche Nachforschungen auf dem Software-Markt ergaben, daß ein solches Programm nicht erhältlich war. Um das Ziel der Großrechnerablösung nicht zu gefährden, entschloß sich die Verwaltung Ende 1992, mit der Eigenprogrammierung im Rahmen eines Projektes zu beginnen. Das war die Geburtsstunde für das Kommunale Einwohner-Informationssystem unter Windows (WINEIWO). Sowohl der damalige Prototyp als auch die derzeitige Version basieren auf Visual Basic und Transact-SQL.

Seit 1993 wurden das Bürgeramt sowie das Amt für Wahlen und Statistik in die Projektgruppe integriert.

Bereits auf der CeBIT '94 konnten sich zahlreiche Besucher auf dem Kommunal-Stand der Firma Microsoft von dem Erfolg dieser Zusammenarbeit überzeugen.

Aber nicht nur dies, mit WINEIWO verfügt die Verwaltung über ein Programm, das auf dem einschlägigen Markt zur Zeit konkurrenzlos ist und dem daher auch unter dem Aspekt „Unternehmen Stadt“ eine besondere Bedeutung zukommt.

Der anwenderfreundliche und benutzerorientierte Aufbau des Programms dokumentierte WINEIWO als zukunftsweisendes Programm. Zur CeBIT '95 wurde ein nach neuesten Design- und Funktionalitätsaspekten überarbeitetes WINEIWO vorgestellt.

Seit dem III. Quartal 1996 erfolgt der Echteininsatz, so daß auf der CeBIT '97 die fertiggestellte Version 1.0 präsentiert werden konnte.

Folgende Charakteristika zeichnen WINEIWO als innovatives Einwohnerverfahren aus:

- sofortiger Überblick über alle relevanten Einwohnerdaten für die MitarbeiterInnen des Bürgeramtes und andere befugte Dienststellen
- Informationssystem zur abschließenden Vorgangsbearbeitung im Einwohnerwesen sowie zur Aufarbeitung von Wahl-daten, Statistiken und Auskünften
- integriertes Raum-Bezugs-Systems zur abschließenden Bearbeitung aller Gebietsgliederungen und Verknüpfungen zu den Einwohnerdaten
- ansprechendes Design in moderner Windows-Architektur, umfangreiche Plausibilitätsroutinen, Automatisierung logischer Verknüpfungen und minimaler Erfassungsaufwand zur Erleichterung der Alltagsarbeit in allen Bereichen und Vermeidung von Eingabefehlern
- programmiert nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen (Bundes-/Länderteil vom Datensatz für das Meldewesen).

(psh)

Fachbetrieb für Fußbodentechnik

DETLEF STÜRMER

Papenweg 69 · 59071 Hamm · Tel. (0 23 81) 8 30 80

DS

- Verkauf und Verlegung aller Bodenbeläge
- Modernisierung und Neuverlegung von Treppenstufen-Belägen
- Kostenloses Aufmaß und Beratung vor Ort
- Wir umketteln Ihre Teppiche (lfd. Meter 3,30 DM + MwSt.)
- Spezialisiert auf Sicherheitsfußbodenbeläge
- Wir sanieren Beton- und Holzuntergründe, wo Estrich nicht einsetzbar ist
- Wir beraten u. informieren Sie unverbindlich vor Ort
- Aufmaß und Lieferung frei Haus!

Unsere Leistungen sind Ihr Vorteil!

Mit Volldampf in die neue Saison

Pünktlich am 1. Maiwochenende starten auch in diesem Jahr die Hammer Eisenbahnfreunde mit ihren nostalgischen Dampflokomotiven in die neue Saison.

So verkehren jeweils sonntags, am 4. Mai, 1. Juni und 5. Oktober die nostalgischen Züge der Eisenbahnfreunde zwischen dem Ruhr-Lippe-Bahnhof an der Grünstraße und dem Bahnhof Lippborg-Heintrop.

Am 5. und 6. Juli laden die Eisenbahnfreunde zudem zu einem Tag der offenen Tür im Bahnhof Lippborg ein, geboten werden neben einer umfassenden Fahrzeugschau mit vielfältigem Rahmenprogramm auch wieder interessante Sonderfahrten mit den vereinseigenen Dampflokomotiven.

Auch der Besuch der Lippborger Kirmes am 23. und 24. August steht auch in 1997 wieder auf dem Programm. Am Dienstag, den 26. August 1997 startet zudem der Dieselzug zum Pferdemarkt der Lippborger Kirmes ab Hamm - Süd um 09:00 Uhr. Ein besonderes Bonbon dürfte die Sonderfahrt „Mit dem Isenbecker Zug zum Warsteiner“, von Hamm nach Warstein, zur dort stattfindenden Montgolfiade am 6. September 1997 sein.

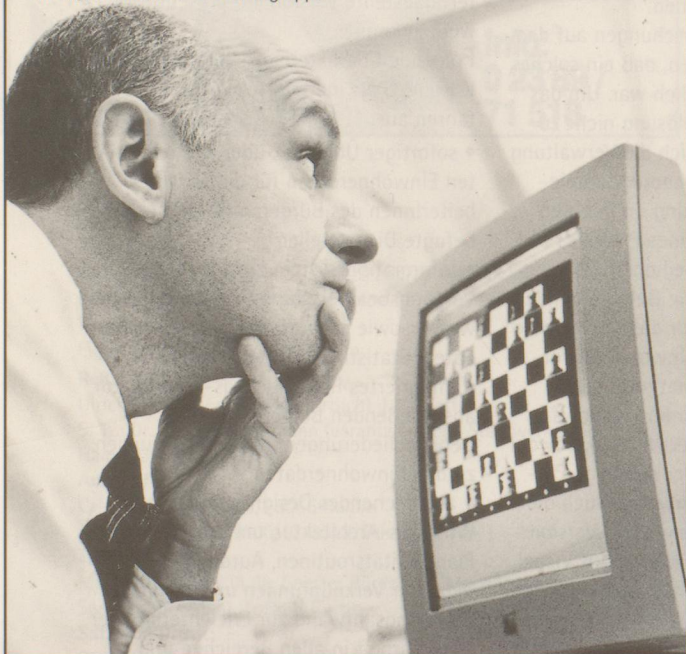
Auf dem Fahrplan stehen auch diesmal wieder die traditionsreiche St. Martins-fahrt am 9. November und die zwei Nikolausfahrten am 6. und 7. Dezember 1997.

Wenn eben möglich, wollen die Eisenbahnfreunde in diesem Jahr noch ein ganz besonderes Schmaierl anbieten, das sich sowohl an die Freunde der nostalgischen Eisenbahn als auch der zeitgenössischen Kunst richtet. So ist für den Sommer eine Sonderfahrt mit der vereinseigenen V 200 033 zur documenta nach Kassel geplant. Das Foto rechts zeigt die V 200 im Bahnhof Nauenburg anlässlich einer Sonderfahrt der Hammer Eisenbahnfreunde im letzten Jahr.



Tagesausflüge mit der V 200 erfreuen sich großer Beliebtheit
Foto: Hammer Eisenbahnfreunde

Ein Unternehmen der Finanzgruppe



IN DER MITTAGSPAUSE SIND SIE GEGNER. SONST PARTNER.

● Die "Willkommen im Netz"-Idee: Electronic-Banking in der Firma. Bankgeschäfte und Beratung per Computer. Fragen Sie uns einfach direkt. Wir beraten Sie gern.

wenn's um Geld geht
Sparkasse Hamm



Mit den aktuellen Schuhen aus Ihrem Fachgeschäft können Sie richtig auftreten.

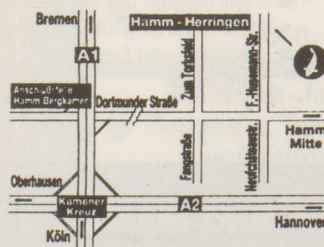
adidas
BIRKENSTOCK
FORUM SCHUH HAUS
Caldenhofer Weg 68, 59063 Hamm

Schuhreparatur
Schlüsseldienst
fupe

NEU IN HERRINGEN!



Beachten Sie bitte unsere Eröffnungs-Angebote!!!



Diskus + Koi CENTER

Willi Althoff
59077 Hamm-Herringen
Fritz-Husemann-Straße 40
Tel. 02381/463008
Fax 02381/463009

Fliegenpilz - „Circus unter Wasser“

15. bis 22. April an den Zentralhallen

Nach seiner erfolgreichen Vorjahres-Tournee wartet der Circus Fliegenpilz auch in der Saison 1997 wieder mit einer echten circensischen Rarität auf. Unter seinem rot-weißgetupften Zelt Dach präsentiert „Der etwas andere Schweizer Circus“ den legendären „Circus unter Wasser“, der zuletzt Anfang der 50er Jahre in Deutschland zu erleben war.

Mit seiner aktuellen Produktion „Reise in Neptuns Reich“ knüpft das Direktions-Ehepaar Beatrix und Bodo Hölscher an eine 100jährige Tradition an. 1891 präsentierte der Franzose Antoine Plegé erstmalig „Cirque sous l'eau“ und prägte damit gleichzeitig den Begriff für eine ganz neue Form des Circus.

Im Circus Fliegenpilz lebt nun diese Tradition in ihrer ganzen Pracht wieder auf. 300 000 Liter Wasser stürzen aus einem überdimensionalen Neptunkopf in die Manege und verwandeln die Arena in eine traumhafte Seen-Landschaft. Im Manegenbecken tummeln sich kalifornische Seelöwen. Auf einer Insel und unter der Circuskuppel präsentieren sich international renommierte Artisten. Seinen Höhepunkt erlebt der „Circus unter Wasser“ mit farbig illuminierten Fontänenspielen zur Musik von Johann Strauss. Circensische Kostbarkeiten versprechen Beatrix und Bodo Hölscher auch für den ersten Programmteil in der klassischen Sägemehl-Manege. Im Mittelpunkt stehen hier die hauseigenen Tiergruppen mit

edlen Araberhengsten, Zebras, exotischen Rindern, Kamelen und dem berühmten Zwergflußpferd „Elsbeth“. Vorgeführt werden sie von der jungen Tierlehrerin Sarah Houcke. Mit seinem subtilen Humor führt der holländische Reprisen-Clown „Frenky“ durch das Programm. Musikalisch begleitet wird die Inszenierung vom großen „Circus-Orchester aus Warschau“.

Der Fliegenpilz - Circus unter Wasser gastiert vom 15. bis 22. April in Hamm / an den Zentralhallen. Premiere ist am 15. April um 20 Uhr. Weitere Vorstellungen: Werktags 15.30 u. 20 Uhr und am Sonntag, 14.30 u. 18 Uhr. Kartenvorverkauf: In allen Geschäftsstellen des Westfälischen Anzeigers. Circuskassen u. Tierschau sind tägl. ab 10 Uhr geöffnet.

Tanzende Wasser - mit farbig illuminierten Fontänenspielen findet das Programm seinen Höhepunkt

Foto: Oldrich Zeleny



Jugendgästehaus Sylverberg

Leitung: Werner Berghaus
Im Kurpark Bad Hamm
Ostenallee 101
59071 Hamm
Telefon: (023 81) 8 38 37

Lage: Im Kurpark Bad Hamm

Geeignet für: Kindergarten, Schulklassen, Sportgruppen, Seminare und Einzelgäste.

Raumangebot: 56 Betten, 4-, 6- und 8-Betten

Freizeitmöglichkeiten in und am Haus

Ü/F: 18,00 DM

Zelt: 13,50 DM für Ü/F

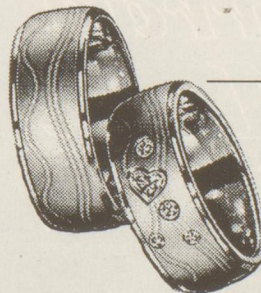
Träger: Stadtsportbund Hamm e. V.

Prospekte anfordern.

Lust auf Farbe!?



Rosenstraße 12
59077 Hamm
Tel. 023 81 / 46 25 18 oder
46 98 27
Fax 023 81 / 46 53 13



Traumhaft schöne Trauringe führender Hersteller

- große Auswahl in schlichten aber auch extravaganten Formen
- zwei- und dreifarbige Trauringe mit und ohne Brillant
- jeder spezielle Wunsch wird erfüllt

Platin
Weißgold
Gold
900/750/585



Hamm-Herringen
Fangstraße 10
Hamm-City
Weststraße 15

Imbö '97

Die regionale Fachausstellung vom 8.-11. Mai, Zentralhallen Hamm

Zentralhallen Hamm die regionale Bau-Ausstellung statt.

Der Bauherr, oder der es in absehbarer Zeit werden will, findet hier nutzbringende Anregungen. Gewerke wie Heizung-Sanitär, Solartechnik, Energiesparmodell, Dachdämmung, ökologische Baumaterialien, Fenster, Wintergärten, Baubetreuung, Innenausbau, Fußbodenbeläge, Treppen, Gartengestaltung, Finanzierung, Häuser in fertiggbau-, ökobau- und massivbauweise können hier als Modell begutachtet werden.

Selbst an die Einrichtung wurde gedacht. Küchenplanung, wie auch Einrichtungsvorschläge haben ihren Platz in den Zentralhallen gefunden.

Gerne werden die Aussteller jeden Kunden unverbindlich und individuell beraten.

An einem Sonderstand informieren die Hammer Immobilien-Makler mit ihren aktuellen Objekten. Auch hier können Sie sich unverbindlich informieren.

Ein ganz besonderer Punkt wird in diesem Jahr die Eigentumsicherung sein. Die Polizei wird am Musterobjekt demonstrieren wie Fenster, Dachfenster und Haustüren zu sichern sind um ungebeten

nen Gästen das „Einsteigen“ „unmöglich“ zu machen.



Einen aktuellen Beitrag leistet der Unternehmensverband-Gesammetall in diesem Jahr. Er informiert vor den Zentralhallen in einem Info-Bus über die Ausbildungsmöglichkeiten der Metall- und Elektro-Industrie.

Die Ausstellung ist täglich von 11 - 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt DM 4,-. Kostenlose Parkflächen stehen ausreichend zur Verfügung.



für SIE und IHN

Mode zum Ausgehen und Feiern.

Brautkleider auch im Verleih. Auf 650 m² präsentieren wir Ihnen über 500 verschiedene Modelle.

**Massener Straße 125
59423 Unna**

Tel. 0 23 03 / 23 99 20
hinter dem Wohnzentrum
Zurbrüggen

*Wir freuen uns auf Ihr
Kommen!*

Landgasthaus Foschepoth

Er ist da!

Der erste frische
SPARGEL
aus Frankreich

Wir freuen uns auf Sie
**Ihre Familie Lübke
und Mitarbeiter**
(Mittwoch - Ruhetag)
• Kegeltermine frei •

59514 Welver - Scheidingen
Scheidingerstr. 10 · Telefon 023 84/7 36

Kaufe Gold, Briefmarken,
Münzen

A. BÖGGE

An- und Verkauf

Martin-Luther-Straße 13
59065 Hamm, Tel. 023 81/123 55

Hammer Motorrad Markt



Bikeshow

(Anmeldung: 0 23 81-59 83 59)

Ersatzteile

Zubehör

Motorradmode

Silberbeschmack

Motorradbücher

Motorradbilder von

Privat am Privat

(Anmeldung: 0 23 81-59 83 59)

große Verlosung

Wall of Death (Steilwand)

Livemusik

Tattoo

Body Piercing

Airbrush

Body Painting

Motorradveranstaltungen

speziell für Kids

Kinderhort

Gesichterbemalen

Motorrad fahren

19. und 20. April 1997
Hamm, Zentralhallen

MainStreet Performance - Infos

Tel. 0 23 81/59 83 59 · Fax 0 23 81/5 35 21

Ein Erlebnis für die ganze Familie

Vom Rittergut zur Deponie vom Untergang des Hauses Laake

Wenn man von Bockum-Hövel aus in Richtung Stockum an die Laakerholzstraße kommt und hier nach links abbiegt, befindet man sich auf dem Zufahrtsweg zum ehemaligen Pachthof Laake. Von der Bahnüberführung aus erkennt man dann rechterhand über einen Teich hinweg zwei hohe Bäume, von denen der kleinere eine Trauerweide ist. Es sind die letzten noch sichtbaren Zeichen der Stelle, wo die Wasserburg Laake einmal gestanden hat. Die Bäume befinden sich am ehemaligen Südufer eines zur Burg gehörenden Grabens oder Teiches, der später zugeschüttet worden ist. Der vom Bahnübergang weiterführende Weg ist jetzt durch den das Deponiegelände abgrenzenden Zaun versperrt, hinter dem sich ein Eldorado für das Niederwild wie Fasane, Kaninchen und Hasen gebildet hat. Das Areal der Deponie ist hier nicht bebaut und vermittelt infolge der dadurch noch vorhandenen Ursprünglichkeit dieses Geländes etwas von der Atmosphäre, in der die ehemalige Wasserburg und der spätere Pachthof Laake einmal lagen.



Ein schmuckes Fachwerkgebäude war das Haus Laake Foto: G. Pfeiffer

Hier in diesem Geländestreifen zwischen der alten Lippe und der Kleinbahn Werne - Bockum-Hövel verzweigte sich einmal der Laakebach, der unweit des Schachts IV der inzwischen stillgelegten Zeche Radbod von Norden kommend der Lippe zufließte. Dadurch entstanden zwei Inseln, auf denen einmal die Wasserburg Laake stand. Ihre Erbauungszeit ist nicht feststellbar, eine erste Erwähnung stammt aus dem elften Jahrhundert. In der Bockumer Mersch gelegen nannte sich dieses sog. „Merschgut“ nach einigen Abwandlungen einmal „Hus tor Lake“ was wohlso viel bedeutete wie „Haus zu den Lachen“, womit offenbar die Wasserarme gemeint waren, welche die Burg umgaben. Die

Hauptburg befand sich auf der nördlichen Insel, auf der südlichen lag ein größeres Nebengebäude, wahrscheinlich zur Unterbringung von Gesinde und Vieh. Bildliche Überlieferungen der Burg sind nicht bekannt, noch im siebzehnten Jahrhundert gehörte sie zu den Landtagsfähigen Rittergütern des Amtes Werne.

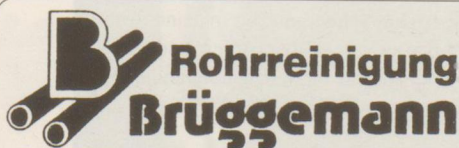
Im Laufe der Jahrhunderte war die Burg Sitz zahlreicher Adelsgeschlechter. Lange Zeit befand sie sich im Besitz der Grafen von Plettenberg zu Nordkirchen. Anfang des vorigen Jahrhunderts kam sie durch Heirat zusammen mit Schloß Nordkirchen an den ungarischen Grafen Esterhazy Galantha. Dieser ließ die Wohnburg von Haus Laake im Jahre 1838 abbrechen, nachdem die Nebengebäude schon früher beseitigt worden waren. Aus einem Teil der Steine wurde das noch bis zum Jahre 1982 bestandene Pächterhaus gebaut.

Anfang unseres Jahrhunderts verkaufte dann Graf Esterhazy Galantha zusammen mit Nordkirchen auch das Gut Laake an den Herzog von Arenberg. Von diesem erwarb es die Bergwerksgesellschaft Trier mbH kurz vor dem ersten Weltkrieg. Durch die noch im alten Bett vorbeifließende Lippe war das Gut häufig den Hochwasser ausgesetzt und dann vollständig von Wasser eingeschlossen. Mitte der dreißiger Jahre wurden durch die Zeche Radbod als Besitzerin des Pachthofes die noch vorhandenen Gräben und Gräben, die nicht mehr geräumt und dadurch zu morastigen Tümpeln geworden waren, zugeschüttet. Der Burgplatz bildete danach eine weite Grasfläche, bevor er zusammen mit dem fast einhundertfünfzigjährigen Pachthof dem Bau einer Mülldeponie weichen mußte. Heute erinnern nur noch die beiden oben erwähnten Bäume an die historische Stätte.

Günther Pfeiffer



* Reservieren Sie Ihren Platz, dort wo der Bodensee am Schönsten ist. * Baden, Sonnen, Surfen, ungestört in schönster Natur direkt vor dem Hotel * grosser Badestrand mit Bootsteg * Perfekter Service, erstklassiger Komfort u. die einzigart. Lage beider Häuser dir. a. See * Unsere bekannte Bodenseeküche hält, was Sie verspricht! * Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, buchen Sie Ihren verdienten Urlaub in unserem kleinen Stückchen Paradies! Fam. Besser, Birnau/Maurach, 88690 Uhlidingen, Tel: 07556/9390 Fax: 6555



Notdienst Tag und Nacht

1 Hamm-Heessen ☎ (0 23 81) 30 30 30 Bönen ☎ (0 23 83) 38 38 Ahlen ☎ (0 23 82) 40 05

Hoch lebe das Brautpaar!

Mit Brautstrauß, Führersträußen, Minibi, Autoschmuck, Kirchenschmuck, Tischgestecken und Girlanden. Alles nach individuellen

Wünschen aus Ihrem

Garten-Center

Lüdeke

Römerstr. 34 · 59075 Hamm-Bockum-Hövel · ☎ (0 23 81) 7 11 31

**Klassik in
Restaurants 1997/98**

Kartenvorbestellung ab Mitte April möglich

Kaum ist die KiR-Saison 1996/97 zu Ende gegangen, liegt auch schon das Programm für den Herbst und Winter 1997/98 vor. Unter dem kultur-touristischen Aspekt des Angebotes ist gerade auch mit Blick auf das „Alt-Stadt“ Jahr 1997 der Zeitpunkt aber sicher nicht zu früh gewählt.

Die Veranstaltungen der abgelaufenen Saison waren restlos ausverkauft und es bestehen jetzt bereits Reservierungswünsche für die kommenden Restaurant-Konzerte. Karten gibt es allerdings erst ab dem 15. April und zwar ausschließlich beim Kultur- und Fremdenverkehrsamt, Caldenhofer Weg 159. Kartenvorbestellungen sind auch telefonisch unter 17-5555 und per Fax unter 17-2901 möglich. Ein Programmheft kann ebenfalls unter diesen Telefonnummern sowie zusätzlich bei 17-5510/11 angefordert werden. Der Preis für KiR bleibt auch in der dritten Saison noch einmal unverändert. Er beträgt pro Person für die Einzelveranstaltung 72 Mark, und im Abonnement für fünf Veranstaltungen 325 Mark.

Dafür erwartet die Gäste im Queens-Hotel, im Restaurant Hagedorn, im Restaurant Alte Mark, im Hotel Restaurant Breuer und im Hotel Restaurant Haus Helm wieder ein gutes Essen bei Kerzenschein, verbunden mit klassischen Konzertklängen, die von hervorragenden Künstlerinnen und Künstlern vorgetragen werden. In gleicher Reihenfolge wie die Spielorte können sich die zahlreichen Freunde dieser Angebotsreihe auf das Hoyer Trio, das Ensemble L'Accento, auf Lucilla Weyer, Ulf-Dieter Schaaff und Frank Volke als Duo und mehr, auf das Duo Rossini und das Folkwang-Gitarrenduo freuen. Über die Biographie der Künstler und die jeweiligen Konzertvorträge ist bereits einiges dem Prospekt zu entnehmen. (psh)

Montafon-Pension Wilma

Gruppen, Clubs, Groß- und Kleinfamilien. Ideales Trainingslager Sommer wie Winter, Familienbetrieb mit 36 Betten. Zi. m. F. ab 40,- DM, HP ab 50,- DM.

A-6780 Schruns

Tel./Fax 00 43 / 55 56 / 7 23 97

Don Quichote

Helios Theater Hamm (ab 5 Jahren),
Donnerstag, 10. April, 15.00 Uhr, Saalbau
Bockum-Hövel

Zu Beginn des letzten Sommers hatten die großen und kleinen ZuschauerInnen im Hoppe Garden einen Heidenspaß mit dem Nicholas Bodeux und Michael Lurse vom Helios Theater. In den Osterferien ist diese verrückt-komische Version der Geschichte von Don Quichote und seinem Diener Sancho Pansa nun im Saalbau Bockum-Hövel noch einmal zu sehen. Es fängt schon damit an, daß sie sich nur sehr schwer einigen können, wer denn nun den Don Quichote spielen darf. Don ist der Held, bisher hat er jeden Gegner bezwungen Sancho liebt Abenteuer nicht so sehr, denn meistens kommt er nur mit Schlägen und blauen Flecken davon.

**Till Eulenspiegel**

Am Freitag, 18. April, 16.00 Uhr wird Till Eulenspiegel, der Schelm, der Narr, der Schalk, der Gaukler, der Galgenstrick im Kurhaus seine Streiche in Hamm treiben. In zwölf Streichen begegnen wir Till als Bäcker, Maler, Brillenverkäufer, Arzt, Turmbläser und eben als Eulenspiegel, der es „den eitlen Großen“, den „dummen Hosen“ und den „geldgierigen Kleinen“ heimzählt.

Alle Menschen sind gleich, meint er, ob sie reich oder arm, dünn oder dick, schwarz oder weiß sind. Aber wer glaubt das schon! Und deshalb beschließt der „herumvagabundierende Landstreicher“ mit Witz und Tücke, und wenn es sein muß, mit Durchtriebenheit und Bosheit, seine Mitmenschen zu überzeugen.

**Orchestre Philharmonique
de Monte Carlo**

Samstag, 19. April, 20.00 Uhr, Kurhaus
Hamm

Werke von Berlioz, Lalo und Bizet

Dirigent: James DePreist

Solistin: Silvia Marcovici, Violine
James DePreist erhielt den „Bachelor of Science and Master of Arts degrees“ von der Universität von Pennsylvania. Von 1967 bis 1970 lebte DePreist in Holland, wo er 1969 sein Debüt beim Philharmonischen Orchester Rotterdam gab. Es folgten Engagements nach Washington, Quebec, Oregon und Malmö.

Als Gastdirigent hat der Künstler mit so renommierten Orchestern wie Philadelphia, Chicago, New York, Los Angeles und dem National Symphony Orchestra zusammengearbeitet, um nur einige zu nennen. James DePreist sind 15 Ehrendokortitel verliehen worden.

**Kleiner Mann -
was nun?**

Montag, 21. April 1997, 20.00 Uhr,
Kurhaus, Theatersaal, Landestheater
Detmold. Eine Revue von Hans Fallada,
Tankred Dorst, Peter Zadek

Das Elend der Arbeitslosigkeit; die Ratlosigkeit des „Kleinen Mannes“ kurz vor Hitler, die Not der Jahre vor 1933 wird vorgeführt zwischen zwei Liebes-szenen. Am Anfang macht „kleiner Mann“ Pinneberg seinem „Lämmchen“ einen Heiratsantrag. Sie erwartet ein Kind von ihm, aber dies allein wäre für sie noch kein Heiratsgrund. Ihr Vater, ein klassenbewußter Proletarier, sähe als Schwiegersohn sowieso lieber einen Arbeiter, dem die Überstunden bezahlt werden, und nicht einen Angestellten mit Schlips und Kragen, aber ohne kampfbereite Gewerkschaft. Am Ende ist Pinneberg arbeitslos, total heruntergekommen, er wagt sich kaum mehr nach Hause, aber Lämmchen holt ihn in seine Arme, in den privaten Trost: Arbeit und Hoffnung sind für ihn lebensnotwendiger als Geld.

The Andrew Lloyd Webber Musical-Gala

Freitag, 25. April 1997, 20.00 Uhr, Kurhaus, Theatersaal

Inszenierung und Choreographie: Darryl Robinson

Eine Gala-Nacht der Musicals des zur Zeit erfolgreichsten Komponisten mit internationalen Solisten, Chor, Ballett, Orchester, insgesamt 60 Mitwirkende mit Ausschnitten aus: Starlight Express, Phantom der Opera, Cats, Jesus Christ Superstar, Evita, Joseph, Song & Dance und vor allem Sunset Boulevard, dem neuen Welterfolg von Andrew Lloyd Webber.

Der 1848 geborene britische Komponist hat wie kein anderer das Musical nach dem 2. Weltkrieg geprägt. Er ist der erste Komponist überhaupt, von dem fünf (!) Musicals in London und drei am Broadway gleichzeitig gespielt werden. Jeder Ton, die gesamte Show, wird live gesungen und gespielt – möglich geworden durch die winzig kleinen Sender-Mikrofone, die kaum zu sehen sind und mit denen sich alle Solisten auf der Bühne frei bewegen können.

Einer der Höhepunkte ist sicher der Ausschnitt aus „Starlight Express“ mit den Original Solisten der deutschen Premiere-Inszenierung 1988 in Bochum auf Rollschuhen, ein weiterer „Sunset Boulevard“, 1993 Weltpremiere in London.



Starlight Express

Die Hollywood-Revue

Samstag, 26. April 1997, 20.00 Uhr, Saalbau, Bockum-Hövel, Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel.

Hollywood, die Filmkolonie, wurde geschaffen von einer kleinen Gruppe von Kaufleuten, die ein gutes Geschäft witterten, in den Westen gelockt durch die Versprechungen Südkaliforniens: 355 Sonnentage im Jahr und niedrige Grundstückspreise. Die schläfrige Vorstadt von Los Angeles, die sie sich ausgesucht hatten, trieb baufällige Freilichtateliers aus dem Boden. Gedreht wurde mit kopierten, nicht lizenzierten Kameras.

Das Publikum strömte herbei, um seine Lieblingsschauspieler zu sehen. Die Traumfabrik war geboren, der Film, in Europa entstanden, hatte in den Vereinigten Staaten seine bis dahin höchste Blüte erreicht.

Das Westfälische Landestheater entführt in die schillernde Welt der Illusionen, wo Glanz und Glory, Aufstieg und Elend der Stars und Sternchen dicht beieinander liegen. Von Theda Bara bis Julia Roberts, von Fanny Arbuckle bis Kevin Kostner, von den Marx Brothers bis Batman reicht die Palette, die sich das Autorenteam des WLT als Basis für seine neue Revue ausgewählt hat.



Der kleine Muck

Der kleine Muck

Sonntag, 27. April 1997, 15.00 Uhr, Gustav-Lübcke-Museum. (ab 6 Jahren und Erwachsene), Theater EGGS PRESS

Wenn der kleine Muck im Verlies des Sultans die Geschichte seines Lebens noch einmal lebendig werden läßt, dann werden die ZuschauerInnen zu Tigern, die schon voller Spannung auf ihn lauern. Wie ist er dort hingekommen? Was hat es mit den Zauberschuh und dem Stöckchen, mit dem man Schätze, findet auf sich? Voller



FILMPRODUKTION

INDUSTRIE- UND
GESCHÄFTSWERBUNG
VIDEOCLIPS
VIDEOBEARBEITUNG

Thomas Fuest
Reik Heidrich

Bachstraße 3 · 59269 Beckum
Telefon 02521 / 1 69 31
Telefon 02521 / 62 08

Phantasie und Überraschungen verwandelt Jojo Ludwig ganz alleine die Bühne in die geheimnisvolle Welt des Orients. Da ist die schrullige Alte, bei der das Waisenkind Muck bleiben kann, solange er sich um ihre Katze kümmert, und da sind die Rennpantoffeln, die ihn zum Oberschnellläufer des Sultans machen. Aber da ist auch der böse Schatzmeister, der aus dem unschuldigen Muck Tigerfutter machen will. So geht Mucks Geschichte auf und ab, mal traurig, mal lustig, wie im richtigen Leben. Und genau wie im richtigen Leben birgt die aussichtsloseste Situation immer auch eine Chance. Natürlich endet Mucks Geschichte nicht im Verlies.

Hammer Brunnen Hotel Restaurant

am Kurpark „Bad Hamm“

*Warum woanders
für WENIG Essen
VIEL GELD ausgeben?
BEI UNS
BEKOMMEN SIE FÜR
WENIG GELD:*

Neun Gänge!

*Das Original
Schlemmerbuffet*

*für Genießer!!!
Essen soviel Sie mögen
für nur*

19,80 DM !!!

*Fr., Sa. und So. ab 18 Uhr
u. So. mittag ab 12 Uhr
Kinder ab 8 Jahre 1 DM
pro Lebensalter.*

Bad Hamm, Ostentallee 105
Tel. (0 23 81) 8 33 56 oder
8 97 75, Fax 88 05 45
- donnerstags Ruhetag -

Frischer Kompost - viel besser als Torf

... und mit fünf Mark sind Sie dabei

Die Pflanzzeit steht vor der Tür und der Garten benötigt häufig wieder etwas frische Erde und Nährstoffe. Dazu werden dann häufig Substrate auf Torfbasis verwendet, denen künstlich Nährstoffe zugefügt werden mußten. Denn bei Torf handelt es sich um abgestorbenes Material, welches zum einen nährstoffarm und zum anderen sauer reagiert. Zum Ausgleich werden daher sowohl Nährstoffe als auch Kalk hinzugegeben. Außerdem werden zum Abbau des Torfs die Torfmoore mit ihrer typischen Pflanzen- und Tierwelt zerstört.

Dabei gibt es doch eine einfache, kostengünstige und umweltschonende Alternative - Kompost. Wer über einen eigenen Garten verfügt und bereits kompostiert, weiß die positiven Eigenschaften des Kompostes zu schätzen: Kompost ist pH-neutral und eignet sich daher für den Großteil der Pflanzen; allerdings nicht für säureliebende Pflanzen, wie z. B. Rhododendron und Erika. Kompost verfügt bereits von Natur aus über genügend Nährstoffe, so daß bei regelmäßiger Anwendung keine zusätzliche Düngung erforderlich ist. Andererseits sollte jedoch bei Aussaaten und Jungpflanzen aufgrund des Nährstoffgehaltes eine Mischung mit „älterer“ Erde zum Schutz vor Überdüngung verwendet werden. Kompost enthält außerdem Wirkstoffe, die die Widerstandskraft der Pflanze fördert und somit einen natürlichen Schutz der Pflanze bietet.

Wer über keinen eigenen oder nicht genügend Kompost verfügt, kann den aus den gesammelten Grünabfällen entstandenen Kompost auf der Zentraldeponie erwerben. Dieser Kompost wird regelmäßig überprüft und auf Nähr- und Schadstoffgehalt untersucht. Aufgrund seiner guten Inhaltsstoffe erfüllt der Hammer Kompost die Richtlinien des „Gütezeichens Kompost“, welche die Bundesgütegemeinschaft Kompost für eine einwandfreie Qualität aufgestellt hat.

Fertigkompost ist an der Zentraldeponie Hamm, Am Lausbach 4, in Bockum - Hövel (Öffnungszeiten: mo-fr 8.30 - 17.00 Uhr, sa 7.30 - 12.00 Uhr) lose oder abgesackt erhältlich. 40 Liter im Sack sind für 2,50 Mark und loser Kompost im PKW Anhänger bereits für fünf Mark zu bekommen. Kleinmengen im Kofferraum an private Bürger aus Hamm werden sogar kostenfrei abgegeben, wenn der Kompost selbst in mitgebrachte Behälter abgefüllt wird.

(psh)

Mönninghoff

HOLZHANDLUNG

Langewanneweg 213
59069 Hamm



(02381) 51030
und 51077



TÜREN · PANELE · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ
IM GARTEN

über 1000
verschiedene Artikel



*Wer etwas
zu installieren hat,
macht's bei uns!*

!Meisterbetrieb!
Öl-/Gas-Spezialheizkessel
Fernwärme
Anruf genügt!

**Ihr zuverlässiger Partner für
Heizung • Sanitär • Verkauf**

NORBERT SCHOLZ

AHLENER STRASSE 72 · 59073 HAMM
TEL: (0 23 81) 6 72 73-0 · FAX: (0 23 81) 6 26 27

„Hammer Fische“ zappeln im Netz der Umweltberichte

Ausgleich zwischen Naturschutz und Angelsport

Güster, Nase, Giebel, Aland - Namen, die für die rund 3.000 Angler, die in den Hammer Gewässern fischen, keineswegs ungewöhnlich klingen. Handelt es sich hierbei doch allesamt um Namen für Fischarten, die auch heute noch in den heimischen Gewässern vorkommen.

„Hammer Fische“ heißt bezeichnender Weise daher auch der jüngste Umweltbericht (der 28. von allen), den das Umweltamt nun veröffentlicht hat. Der Bericht ist nicht von Verwaltungsmitarbeitern verfaßt worden, sondern - unentgeltlich - vom Fischereiberater der Stadt Hamm und einer Studentin der Biologie an der Universität Bonn, die im Umweltamt ein außeruniversitäres Praktikum absolviert hatte. Dieser Bericht schließt eine Lücke, denn eine zusammenfassende Darstellung der hiesigen Fischerei bzw. der Hobbyfischerei hat es bisher noch nicht gegeben.

Die Fischerei ist ein wichtiger Bestandteil der systematischen Umweltplanung der Stadt Hamm, denn sie hat wesentlichen Einfluß auf die Umwelt in und an unseren Gewässern; umgekehrt beeinflusst die Umwelt, z. B. über die Gewässergüte, auch die Fischwelt und damit ebenfalls die Fischerei.

Sportangler verstehen sich selbst auch als Naturschützer, weil sie an einem gesunden Fischbestand interessiert sind und mittels der Hege versuchen, Gewässer in einem möglichst fischgerechten Zustand zu halten oder dorthin zu bringen. Gleichwohl besteht bekanntlich zwischen Naturschutz und Angelsport ein gespanntes Verhältnis.

Die Stadtverwaltung und einige engagierte Angler haben daher in den letzten Jahren ausgleichend versucht, Belange des Naturschutzes konstruktiv in die Fischerei einzubringen. Umgekehrt wurde dafür auch im Vertrauen auf diese Zusammenarbeit - etwa im Landschaftsplan - praktisch nicht mit Verboten in die Fischerei eingegriffen; vielmehr wurde auf den „Vertragsnaturschutz“ gesetzt. Die Verwaltung ist gespannt, ob sich auf diese Weise das noch kleine „Pflänzlein Naturschutz“ bei den Anglern zu einem blühenden, starken Baum entwickelt. Der vorliegende Umweltbericht soll auch hierzu beitragen und anregen.

(psh)

Unterwegs - Der dritte Videowettbewerb

Hamm (psh). Es geht wieder los: Videokameras werden scharf gestellt, die Schnitthanlagen fit gemacht, der richtige Sound aus dem Musikregal ausgesucht, die Mikros für Interviews angeschlossen - die Hammer Videofreaks und solche, die es werden wollen, starten ihre Produktionen für den dritten Hammer Videowettbewerb. „Unterwegs“ ist dieses Jahr das Thema. Unterwegs sind Reisende in aller Welt oder auch in Hamm und Umgebung. Unterwegs sind Jugendliche in ihrer Entwicklung, auf dem Weg zu einer neuen Beziehung. Unterwegs sind Künstler, die ihre Kunst „auf den Weg“ bringen. Unterwegs sein kann man zu Fuß, mit Fahrrad, Inline Skatern, Schlittschuhen, Autos oder Huckepack.

Teilnehmen kann jede interessierte Person oder Gruppe mit je einem Beitrag, der nicht länger als zehn Minuten sein darf. Medienzentrum und Offener Kanal helfen gerne, wenn es um Geräte oder Beratung zur Gestaltung der Videos geht. Einsendeschluß ist der 30. Mai. Nähere Informationen geben gerne das Medienzentrum (Tel.: 17-5080/5085) und der Offene Kanal (Tel.: 41 72 80).

Das Medienzentrum schreibt den Wettbewerb wieder in Kooperation mit dem Offenen Kanal und der Stadtparkasse aus. Dieses Jahr ist ein weiterer Kooperationspartner mit den Filmtheaterbetrieben Nieuwdorp gefunden worden, in dessen Räumlichkeiten im Juni die Sichtung aller Beiträge und die Preisverleihung stattfinden werden. Oscars werden zwar nicht verliehen, doch können sich sicherlich alle Beteiligten über ihre Preise und das Flair von Kinowelt, die ihre Produktionen umgeben werden, freuen.

unabhängig -
sachkundig

HÄUSER TEIPEL
59075 Hamm, Bockumer Heide 84
Tel. 0 23 81 / 7 15 79, Fax 7 13 90
- Immobilien seit 1960 -

R
D
M

KÖMMERLING
+ Fenster-Profis



Statt einen langen Hals

nach unseren schönen
Fenstern zu machen,
sollten Sie einfach
welche einbauen
lassen. Mit Kunst-
stoffprofilen von
Kömmerling - der Nr.1 in Europa!

Hermann Möller GmbH & Co. KG

Otto-Brenner Str. 11-19
59067 Hamm

Telefon 0 23 81 / 92 20 00
Telefax 0 23 81 / 9 22 00 22

Mehr Info?
0 23 81 / 92 20 00
(Zum Ortstarif!)

gut +
preiswert

Rasenmäher, Vertikutierer,
Häcksler, Kettensägen usw.
bekommen Sie fast überall
und guten Service ????

Bei uns ist Top Service
selbstverständlich

Testen Sie uns

Beratung
Verkauf
Service
Reperatur



Achten Sie auf unsere Frühjahrs-Angebote
Einzelstücke und Auslaufmodelle bis zu
30 % reduziert.

3rokballs

HAMM · MARKTPLATZ · TEL. 2 54 62 · HINTER D. PAULUSKIRCHE

Mo. - Fr. 9.30 - 19.00 Uhr u. Sa. bis 16.00 Uhr geöffnet

Ihr Gasthaus
für Familienfeiern und
Gesellschaften!



Gasthaus Waldfrieden

Inhaber Egbert Sommerhage

48329 Havixbeck · Lasbeck 43 · Tel. 02507/1270
(geöffnet täglich ab 11.00 Uhr · Do Ruhetag)

Ausstellungen

bis 13. April
Paul Klee: „Reisen in den Süden“
Städt. G.-Lübcke-Museum,
Neue Bahnhofstraße 9
(Öffnungszeiten: di-so 10-18
Uhr, mi 10-20 Uhr - Grup-
penführungen sa 15 Uhr und
so 11 u. 15 Uhr)
Museumspädagogische
Veranstaltungen auf Anfrage:
02381 17-5704/14)

bis 13. April
Jaroslav Stransky: „Land-
schaften-Städte-Blumen“
Maxipark-Glaselefant
(Öffnungszeiten 9-21 Uhr)
bis 20. April
Elfriede Raguschke/Bernhard
Conrad: „Standpunkte“
Maxipark-Elektrozentrale
(Öffnungszeiten 9-21 Uhr)
bis 23. April
Bernd Moenikes/H. D.
Golzenleuchter: Holz- und
Steinarbeiten, Malerei
Galerie Kley, Werler Str. 304
(Öffnungszeiten: di-fr 10-
18.30 Uhr, sa 10-14 Uhr, so
10.30-12.30 Uhr)

bis 30. April
Osman Bol: „Menschen“
Bürgeramt, (Rathausanbau,
EG), Theodor-Heuß-Platz 16
(Öffnungszeiten: mo,do 7.30
- 16 Uhr, di 9 - 16 Uhr, mi 7
- 18 Uhr, fr 7.30 - 13 Uhr)
4. - 6. April, 10.00 - 18.00 Uhr
Reizvolle und begehrte
Exoten
Orchideenausstellung mit
Verkauf
Maxipark, Glaselefant
19. April - 3. Mai
Manfred Jockheck:
Metallskulpturen
Objekte, Bilder, Atelier des
Künstlerbundes
Maxipark-Glaselefant
(Öffnungszeiten 9-21 Uhr)
20. April - 25. Mai
Phil de Wolfe: Alt und neu

in phantastischen Bildern
Maxipark-Glaselefant
(Öffnungszeiten 9-21 Uhr)
30. April - 24. August
„Die Welt der Wale“
Maxipark, Elektrozentrale
V: Greenpeace
(Öffnungszeiten 9-21 Uhr)
4. Mai - 29. Juni
Otmar Alt: „Geschichten
eines Clowns - Zirkusbilder“
Städt. G.-Lübcke-Museum

Dienstag, 1. April
Jubiläumsschatzsuche der
Volksbank Hamm mit der
Lippe Welle

Mittwoch, 2. April
15.00 Uhr
„Komm, Kaline tanz mit mir“
Martin Hörster
Maxipark, Werkstattthalle
17.30 u. 20.00 Uhr
VHS-Kino:
„Jane Austens Verführung“
England 1995
Kristall-Palast
M.-Luther-Str. 33

Samstag, 5. April
11.15 Uhr
Orgelmusik zur Marktzeit
Orgel und Jazz
Uwe Carsten Groß (Orgel)
Lutherkirche

Sonntag, 6. April
11.00 Uhr
Musikalischer Frühschoppen
mit dem Gitarrenduo
„Kleeberg & Scharf“
Kulturrevier Radbod
14.30 Uhr
Skyline
Tanz- u. Unterhaltungsmusik,
Maxipark-Aktionsmulde
14.30 - 17.00 Uhr
Ikebana- Anmut und Ruhe
Workshop
Maxipark, Glaselefant

Montag, 7. April
20.00 Uhr
ADFC-Radlerstammtisch
Gaststätte Kötter
Kleistraße 60

Dienstag, 8. April
10.00 - 13.00 Uhr
„Vom Klang der Farben“
(bis 11.4. tägl. f. Jugendliche
von 11-15 Jahren)
Vorbereitung einer Ausstel-
lung mit tänzerisch-musikali-
scher Performance zur Kunst
v. Paul Klee.
Städt. G.-Lübcke-Museum

Mittwoch, 9. April
10.00 - 13.00 Uhr
„Kle(e)be Dir ein Bild“
(bis 11.4. tägl.)
Paul Klees Bilder, mit Seiden-
papier und Leim erstellt,
Städt. G.-Lübcke-Museum
15.00 Uhr
„Der Quasselkasper“
Theater 1+1
Maxipark, Werkstattthalle
17.30 u. 20.00 Uhr
VHS-Kino:
„Strictly Ballroom“
Australien 1991,
Kristallpalast
M.-Luther-Str. 33
18.00 - 22.00 Uhr
Techno Party mit Top-DJ's
aus NRW
Eissporthalle
V: Maxipark GmbH

Donnerstag, 10. April
15.00 Uhr
Don Quijote und Sancho
Pansa (ab 5 J.)
Helios Theater Hamm
Saalbau Bockum-Hövel
20.00 Uhr
Diavortrag: 25.000 Km mit
dem Fahrrad durch
Nordamerika
Maxipark, Werkstattthalle

**Sammler-,
Kleintier- &
Trödelmarkt**

**Zentralhallen
Hamm**

**Sonntag
27. April 1997
11-18 Uhr**

HAMMER AUSSTELLUNGS-
UND VERANSTALTUNGS-
GESELLSCHAFT mbH
Postfach 1000, 59000 Hamm • Telefon (02381) 56 91, Telefax (02381) 56 94

19.30 Uhr
Literatur am Montag:
Füruzan
Stadtbücherei, Ostenallee

Freitag, 11. April
21.30 Uhr
Long John Baldry & The
Flying Blues Circus
Kulturwerkstatt
Hoppe Garden

Samstag, 12. April
10.00 - 16.00 Uhr
Terraristika, Ausstellung
rund um das Terrarium
Zentralhallen
10.00 - 18.00 Uhr
Dampfbahnclubtreffen
Maximilianpark am
Fuchsiengarten
Hammer Eisenbahnfreunde
11.00 - 18.30 Uhr
Rasse-Katzen-Ausstellung
Maxipark-Festsaal
V: Deutsche Edelkatze e.V.
Essen

Sonntag, 13. April
9.00 Uhr
ADFC-Fahrradtour
zum Schloß Cappenberg/
Ternscher See
ab Pauluskirche



25.000 km durch
Nordamerika -
ein Diavortrag
am 10. April

April

HAMMagazin

April 97 13

11.00 - 18.30 Uhr
Rasse-Katzen-Ausstellung,
Maxipark-Festsaal
V: Deutsche Edelkatze e.V.,
Essen

11.30 Uhr
Diavortrag:
„Paul Klee und der Orient“
Dr. Uta Gerlach-Laxner, Köln
Städt. G.-Lübcke-Museum

14.30 Uhr
Die Stewards, Tanz- und
Unterhaltungsmusik
Maxipark, Aktionsmulde

14.30 Uhr
Wasserball-Bundesliga:
SC Rote Erde Hamm-Wasser-
freunde Spandau 04
Traglfuthalle Jahnbad

16.00 Uhr
Tischtennis-Bundesliga:
Hamm Oberhausen, Sport-
halle Friedensschule
TTC Grün-Weiß Hamm

Montag, 14. April

20.00 Uhr
Vortrag: „Geistig fit durch
Gedächtnistraining“
Susanne Rolle, Bad Orb
Gustaf-Adolf-Haus
Hammer Str. 136
V: Ev. Kirchengem.
Bockum-Hövel

Dienstag, 15. April

19.30 Uhr
Sachbuch aktuell: Daniel
Goeudevert: „Wie ein Vogel
im Aquarium“
Stadtbücherei
20.00 Uhr
„Reise in Neptuns Reich“
Circus Fliegenpilz „Circus
unter Wasser“
(Premiere; Gastspiele bis 22.4.)
Ökonomierat-Peitzmeier-Platz

Mittwoch, 16. April

14.30 Uhr
„...und was sein wird“
Seniorentheater
„Die Herbstzeitlosen“
Kulturwerkstatt
Hoppe Garden

17.00 u. 20.00 Uhr
VHS-Kino: „Lügen und
Geheimnisse“
England 1995, Kristallpalst,
M.-Luther-Str. 33
20.00 Uhr
Gesprächskonzert
Volker Sellmann (Harfe solo)
Werke von Bach, Händel, Spohr
Schloß Heessen, Kulturamt

Freitag, 18. April

16.00 Uhr
„Till Eulenspiegel“
Deutsche Kammerschauspiele
(ab 6 J.), Familien-Musical
Kurhaus-Theatersaal

19.00 Uhr
Tischnennis-Bundesliga:
Hamm-Altena
Sporthalle Friedensschule
TTC Grün-Weiß Hamm

20.00 Uhr
Doppelkonzert mit
„Deseased“/„Paranoya“
Jugendzentrum Rhynern

Samstag, 19. April

10.00 - 18.00 Uhr
Hammer Motorrad-Markt
Zentralhallen
V: Detlev Klaus, Hamm

20.00 Uhr
Orchestre Philharmonique
de Monte Carlo
Werke von Berlioz, Bizet, Lalo,
Silvia Marcovici (Violine)
Kurhaus-Theatersaal,
Kulturamt

20.00 Uhr
„Genie trifft Wahnsinn“
Hans Werner Olm
Maxipark-Festsaal
V: Maxipark GmbH/Sparkasse
Hamm

Sonntag, 20. April

11.00 Uhr
„Die kleine Staubflocke“
Konzert v. Fernando Palacios
(ab 8 J.), Studentenorchester
der Musikhochschule Münster
Kurhaus-Theatersaal
Kulturamt

11.00 - 18.00 Uhr
Hammer Motorrad-Markt
Zentralhallen
V: Detlev Klaus, Hamm

11.00 Uhr
Ausstellungseröffnung
„Phil de Wolfe“
Maxipark, Glaselefant

14.00 - 18.00 Uhr
Die Mini-Eisenbahn fährt
Maxipark, am Fuchsiengarten
Hammer Eisenbahnfreunde

14.30 - 17.30 Uhr
Duo Tempico, Tanz- und
Unterhaltungsmusik
Maxipark, Aktionsmulde

14.30 - 17.00 Uhr
Ikebana - Anmut und Ruhe
Workshop
Maxipark, Glaselefant

20.00 Uhr
Chor- und Solistenkonzert
Ulrich Thiem, Gesang/Violon-
cello, Friedrich Sternberg
Klarinette/Saxophon
Pauluskantorei unter Ltg. v.
Wilhelm Farenholz
Pauluskirche

Montag, 21. April

10.00 Uhr
Autorenlesung mit Ruth Weiss
eine Lesereis für Schüler/
innen ab 10. Kl.
Stadtbücherei

ab 10.00 Uhr
Geburtstagsparty der Volks-
bank Hamm mit Anschnitt
der Riesentorte
Allee-Center

20.00 Uhr
„Kleiner Mann - was nun?“
Eine Revue, Landestheater
Detmold
Kurhaus, Theatersaal
Kulturamt

19.30 Uhr
Sachbuch aktuell: Ursula
Lachauer „Paradiesstraße“
Stadtbücherei

Dienstag, 22. April

19.30 Uhr
Vortrag: „Etikette an
deutschen Fürstenhöfen“

Dr.Otto Krabs, VHS
Hohe Str. 71
Hammer Geschichtsverein/VHS

Mittwoch, 23. April

„Die kleine Hexe“
Figurentheater Köln, (ab 4 J.),
Maxipark, Werkstattthalle
20.00 Uhr
Vortrag: „Psychische
Belastungen der pflegenden
Angehörigen“
Seniorenzentrum Heinrichstr. 10
V: AWO

Freitag, 25. April

20.00 Uhr
„Solo komm ich oft allein“
Solokaßarett Manne Spitzer
VHS, Hohe Str. 71
20.00 Uhr
Doppelkonzert mit „Mind
Field“/N.N.
im Jugendzentrum Südstraße
20.00 Uhr
The Andrew Lloyd Webber
Musical-Gala
Kurhaus-Theatersaal
Kulturamt

Samstag, 26. April

20.00 Uhr
„Der Hauptgewinner“
Rüdiger Hoffmann
Zentralhallen
17.30 u. 20.00 Uhr
VHS-Kino: „Eine Couch in
New York“
Regie: Chantal Akermann
Kristallpalast
M.-Luther-Str. 33
20.00 Uhr
Die Hollywood-Revue
Westf. Landestheater Castro-
Rauxel
Kurhaus-Theatersaal
Kulturamt

Sonntag, 27. April

11.00 - 18.00 Uhr
Sammler-, Kleintier- und
Trödelmarkt
Zentralhallen
V: Hammer Ausstellungs- u.
Veranstaltungs GmbH

Veranstaltungen in den Jugendzentren

11.00 Uhr
„hamm-allstars“
Bootshaus, Fährstraße
11.30 Uhr
Führung: „Ein Worsweder Allround-Talent“
Kunsthaw. von H. Vogeler
Städt. G.-Lübcke-Museum
14.30-17.30 Uhr
Jukebox, Tanz- u. Unterhaltungsmusik
Maxipark, Aktionsmulde
14.30 Uhr
Wasserball-Bundesliga:
SC Rote Erde Hamm - SDV 05 Würzburg
Traglufthalle Jahnbad
15.00 Uhr
„Der kleine Muck“
Theater EggPress (ab 6 J.)
Städt. G.-Lübcke-Museum
Kulturamt
15.00 Uhr
„Reise um die Welt“
Tanzwerkstatt Anke Lux
Sallbau Bockum-Hövel

Montag, 28. April

Sachbuch aktuell: Gottfried Wagner „Wer nicht mit dem Wolf heult“
Stadtbücherei

Mittwoch, 30. April

15.00 Uhr
Führung: „Ein Worsweder Allround-Talent“
(Seniorentreff), Kunsthandwerkliches von Heinrich Vogeler
Städt. G.-Lübcke-Museum
20.00 - 00.01? Uhr
„Eisnacht in den Mai“
Eissporthalle
V: Maxipark GmbH
21.30 Uhr
„Tanz in den Mai“ mit „Return“
Kulturwerkstatt-Hoppe Garden

1. - 4. April
jeweils von 11 - 18 Uhr
Osterferienspaß für Jugendliche ab 15 Jahren im JZ Rhynern mit Aktionen wie Kreativtag mit Grillen (2.4.), Fahrt zum Klettermax in Dortmund (3.4.), Fahrt zum Centro in Oberhausen (4.4.). Weitere Infos zu den Angeboten unter der Tel.: 17-6386.

jeweils 12 - 18 Uhr
Radioprojekt für Mädchen im JZ Südstraße, Produziert wird eine Sendung von Mädchen für das Bürgerradio; die Themen bestimmen die Teilnehmerinnen; Gebühr: zehn Mark; Anmeldung unter Tel.: 17-6381

Mittwoch, 2. April
ab 15.30 Uhr
„Das Schulgespenst“ - Ein kleines Gespenst bringt alles durcheinander - Ein Film für Kinder bis 12 Jahren im Kindertreff Zappolino im JZ Südstraße, Eintritt eine Mark.

7. - 10. April
jeweils von 10 - 16 Uhr
„Photo-Roman“ - ein Angebot des Jugendcafés Werries, Alter Uentrop Weg 174, Hamm-Werries, an Mädchen, die Lust am Schreiben, Fotografieren und Schauspielen haben. Anmeldung unter der Rufnr.: 81721.

jeweils von 10 - 17 Uhr
Osterferienspaß für Kinder und Teens bis 15 Jahren im JZ Rhynern. Das Programm bietet u.a. Töpfern/Pappmaschee (7.4.), Ballspiele draußen (8.4.), Schnitzeljagd in Heessen (9.4.), Kreidemalerei (10.4.) und ein Spieleturnier (11.4.). Weitere Infos sind unter der Rufnr.: 17 6386 zu erfragen.

Ein Mal- und Gestaltungsprojekt wird im Haus der Jugend, Am Jugendheim 3, angeboten. Der Eingangsbereich der Einrichtung wird unter Anleitung des Hammer Künstlers Carlo Coletti mit Graffiti und anderen

Gestaltungsformen verschönert. Anmeldungen unter der Rufnr.: 17-6388

8./10. April, jeweils ab 16 Uhr
Marionettenworkshop im Kindertreff Zappolino im JZ Südstraße 28, Hamm-Mitte, für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren. Aus Toilettenpapierrollen, Stoff, Webpelz und einer Styroporkugel entsteht eine ca. 50 cm große Marionette. Die Teilnehmergebühr beträgt zwei Mark; Anmeldungen unter Tel.: 176382.

Dienstag, 8. April
Einen Ganztagesausflug im Rahmen seines Mädchenprogramms bietet das JZ Bockelweg, zum Centro in Oberhausen. Anmeldungen und nähere Infos unter der Rufnummer 60222.

Mittwoch, 9. April
Ein Picknick im Ökozentrum für Kinder im Alter zwischen 7 und 12 Jahren bietet das JZ Bockelweg an.

ab 10 Uhr
Ein Frühstück für Mädchen bietet das JZ Bockelweg 15 an. Im Anschluß daran besteht die Möglichkeit, ein Video über die Veranstaltung zum Internationalen Mädchen- und Frauentag im JZ Südstraße zu sehen.

Donnerstag, 10. April
Zur Schnitzeljagd für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren lädt das JZ Bockelweg ein. Anmeldung unter Tel. 60222. Beteiligt sind auch das JZ Schultenstr. und JZ Rhynern.

Freitag, 11. April, 17 Uhr
Osterferien-Disco im JZ Schultenstraße. Bis 19 Uhr für Teens ab 10 Jahren, danach für Ältere. Eintritt eine Mark.

Freitag, 18. April, 15.30 Uhr
„Action-Painting“ - Nach Musik können Mädchen ein Riesengemälde erstellen, das dann im Haus der Jugend aufgehängt wird. Ein Angebot

im Rahmen des Mädchenprogramms.

ab 20 Uhr
Die Hardcore-Band „Deseased“ und die Punk-Gruppe „Paranoya“ gastieren im JZ Rhynern. Eintritt sechs Mark.

Freitag, 25. April, 19.30 Uhr
Doppelkonzert mit den Metal-Bands „Mind Field“ und einer weiteren Gruppe im JZ Südstraße, Eintritt sechs Mark.

Ab 29. April (3Termine)
jeweils 16 Uhr
„Pfliffige Kurse für Kids“, diesmal zum Thema Töpfern bietet der Kindertreff Zappolino im JZ Südstraße für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren an. Der Unkostenbeitrag beträgt acht Mark. Anmeldungen unter 17-6382.

Mittwoch, 30. April
15.30 Uhr
„Gritta vom Rattenschloß“ - ein Film für Kinder ab 7 Jahren zeigt der Kindertreff Zappolino im JZ Südstraße. Eintritt eine Mark.

8. ISENBECK

COUNTRY NIGHT

28. Mai

Kurpark • Bad Hamm
ab 19 Uhr

Dave Dudley

Drifters Caravan
Kerin Hendersen



take it easy...

ISENBECK

Premium
FEINHERBES SPITZENPILSENER

Christliche Literatur

BUCHHANDLUNG
BERTRAM

Wilhelmstraße 32
Telefon 02381/25184
59067 Hamm

Hindu-Tempel bereichert die Stadt

Rat entschied positiv

Seit etwa vier Jahren besteht in der Langen Straße in Herringen der Hindu-Tempel des Sri Kamadschi Ambal Tempel Vereins. Er soll in die Siegenbeckstraße nach Uentrop in den Bereich zwischen Kranstraße und Zollstraße verlagert werden.

Der Hauptausschuß hatte am 17. Februar beschlossen, hierzu eine Einwohnerversammlung durchzuführen. Nach dortiger kontroverser Diskussion und anschließenden weiteren Erläuterungen durch die Verwaltung stimmte die Bezirksvertretung Uentrop und dann am 19. März der Rat der Stadt dem Vorhaben zu.

Dem Tempel kommt für die gläubigen Hindus eine große Bedeutung zu. Während des ganzen Jahres werden Gottesdienste und verschiedene religiöse Feste gefeiert. Einmal jährlich findet das Tempeljahresfest über einen Zeitraum von 15 Tagen statt. Höhepunkt des Festes ist ein eintägiger Umzug mit der Schutzgöttin Sri Kamadschi Ambal, an dem zwischen 3.000 und 4.000 Gläubige teilnehmen sowie verschiedene kleinere Umzüge.

Zwar erscheinen die von den Hindus vor allem beim jährlichen Tempeljahresfest bei den Umzügen vorgenommenen kulturellen und religiösen Handlungen aus unserer Sicht fremd, da sie jedoch die hiesigen Regelungen und Vorgaben annehmen und beachten, wurden sie von den Bürgern in Herringen im allgemeinen akzeptiert.

Bedingt durch die jährlich größer gewordene Anzahl von Gläubigen während des Tempeljahresfestes war es zu Beschwerden gekommen. Darüberhinaus stellte sich im Rahmen von planungs- und bauordnungsrechtlichen Prüfungen heraus, daß die Tempelanlage am jetzigen Standort in Herringen nicht verbleiben kann.

Aufgrund der Kenntnis der Hindu-Religion, der rituellen Gebräuche, des Ablaufs der vielen Veranstaltungen und - nicht zuletzt - der zahlreichen Besucher aus der ganzen Bundesrepublik und darüber hinaus, haben der Hindu-Verein und der Tempel Bedeutung für das kulturelle Leben in der Stadt Hamm erlangt. Das angemessene Eintreten für die Belange dieser Religionsgemeinschaft sollten Ausdruck für die Offenheit und die Kraft in unserer Stadt sein, auch fremde Sitten und Gebräuche zu integrieren.

Mit dem Hindu-Verein wurde deshalb abgesprochen, ihn bei der Suche nach einem neuen Standort für den Tempel und verbundene Einrichtungen zu unterstützen und ihm so einen neuen und dauerhaften Platz auf dem Gebiet der Stadt Hamm zu geben. Bei der Standortsuche waren die planungsrechtliche Zulässigkeit, die verkehrsgünstige Lage und die schnelle Verfügbarkeit eines ausreichend großen Grundstückes die wesentlichen Kriterien. Bei Betrachtung verschiedener Grundstücke konzentrierte sich die Prüfung schnell auf das Gewerbe- und Industriegebiet Uentrop, nachdem andere ernsthaft untersuchte Grundstücke und Bereiche ausgeschieden waren.

Der nun vorgeschlagene Standort an der Siegenbeckstraße in Uentrop wird von der Hindu-Vereinigung begrüßt. Als Stand-



An der Siegenbeckstraße wird der Hindutempel entstehen. - Das Haus rechts dient dem Priester als Wohnung.

Foto: L. Rettig

ortvorteile sind vor allem die Nähe zu überregionalen Verkehrsstraßen, insbesondere der Autobahn A 2 und die Nähe zum Datteln-Hamm-Kanal zu nennen, dessen Nutzung zu rituellen Zwecken im Rahmen der religiösen Feierlichkeiten besonders wichtig ist. Zu den Standortvorteilen zählen aber auch die beschriebenen Anforderungen an das Umfeld der Tempelanlage. Insbesondere zum Tempeljahresfest können durch den aufkommenden Verkehr erzeugte Störungen auf die umliegenden Bereiche gering gehalten werden. Die vorgesehene Nutzung ist in einem Industriegebiet zulässig.

Auf den Grundstücken an der Siegenbeckstraße sind zwei Tempelbereiche geplant. Das Tempelgebäude, das die Hauptgötter beherbergt, verbunden mit Raum für die Planetengötter und einer Gemeinschaftsküche für Hochzeitbesucher und Tempelbesucher sowie anderen kleineren Räumen mit verschiedenen Nutzungszwecken. Daneben soll für den Priester mit seiner Familie eine Wohnmöglichkeit geschaffen werden. Die Fläche wird eine Größe von rund 3.500 Quadratmetern umfassen.

Der HinduPriester hatte sein Interesse bekundet, ein Grundstück südlich der Siegenbeckstraße mit einem unbewohnten Haus für einen Teil der religiösen Handlungen und für sich und seine Familie als Wohnhaus zu nutzen; die religiöse Auffassung gebietet das Wohnen in enger Nähe zu den Göttern. Es ist vorgesehen, dieses Grundstück zunächst als Übergangslösung für die Tempelanlage insgesamt zu nutzen.

Eine Erweiterung soll das vorhandene Wohngebäude für diese Nutzung ergänzen.

Ein auf der gegenüberliegenden Seite der Siegenbeckstraße gelegenes Grundstück soll in einigen Jahren mit der Tempelanlage bebaut werden. Da der geplante Bau hauptsächlich aus Spendengeldern finanziert wird, steht ein genauer Zeitpunkt noch nicht fest. (psh)

Wir reparieren und lackieren kleine und große Beulen zum **Sonderpreis.**

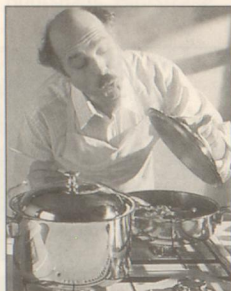
Ihre Fachwerkstatt in Ihrer Nähe.

Auto- u. Motorrad-Lackierungen

ANDREAS LAKAI

Friedrich-Ebert-Str. 30
59075 Hamm-Bo.-Hövel
Tel.: 0 23 81 / 7 51 38

Schnell, Sicher, Preiswert



„Schnell, sicher und preiswert“, so lautet die bilanzierende Überschrift, unter der die Stiftung Warentest über ihren Gasherd-Test berichtet. Von zehn Herden erhielten sechs die Note „gut“, die übrigen vier befanden die kritischen Verbraucherschützer immerhin noch als „zufriedenstellend“. Allgemein sei der Gasherd eine

„zeitgemäße Alternative zum Elektroherd“, so ein Fazit, das nicht zuletzt auf die günstigeren Verbrauchswerte und damit Energiekostensparnis gegenüber der kostbaren Sekundärenergie Strom zurückzuführen ist. Mit Vorurteilen, die allenfalls noch aus älteren Kriminalfilmen Nahrung beziehen, wird ausgeräumt. Ausströmen von Gas wird bei heutigen Geräten durch eine Zündsicherung automatisch unterbunden, sobald keine Flamme vorhanden ist. Ein Vergiften mit dem ungiftigen Erdgas wäre ohnedies nicht möglich. Wer gerne gut und energiebewußt kocht und sich daher für einen Gasherd interessiert, kann den Testbericht in Heft 6/96 nachlesen.

„Alles über die Vorteile des Kochens mit Erdgas erfährt man übrigens auch in der Lehrküche der Stadtwerke.“

Erdgas gewinnt weiter an Boden

Der Primärenergieverbrauch in Deutschland lag 1996 bei insgesamt rund 500 Mio. Steinkohleneinheiten (SKE). Das sind 2,9 % mehr als 1995. Darauf wies jetzt der Bundesverband der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft (BGW), Bonn, hin. Der Zuwachs ist fast ausschließlich auf die gegenüber dem Vorjahr erheblich kühlere Witterung zurückzuführen. Wichtigster Energieträger bleibt das Mineralöl mit einem Anteil von 39,5 %. An zweiter Stelle folgt bereits das Erdgas mit einem Anteil von 21,6 % am Primärenergieverbrauch.

Energieträger	Mio. t SKE	Veränd. geg. Vj. in %
Mineralöl	197,5	1,8
Erdgas	107,8	12,3
Steinkohle	69,5	- 1,1
Kernenergie	60,2	4,9
Braunkohle	57,5	- 2,7
Sonstige	7,1	- 18,4

Ab sofort auch Electronic-Cash an der Kasse im Stadtwerke-Kundenzentrum

Da die Plastikkarte heute mehr und mehr das Geschehen an den Kassen bestimmt, haben sich auch die Stadtwerke Hamm entschlossen, als zusätzlichen Kundenservice ab sofort an der Hauptkasse im Kundenzentrum des Stadtwerkehauses auch Electronic-Cash anzubieten.

Dadurch ist für die Kunden neben der bisherigen Möglichkeit der Barzahlung auch die Bezahlung der Stadt-



werke-
rechnungen

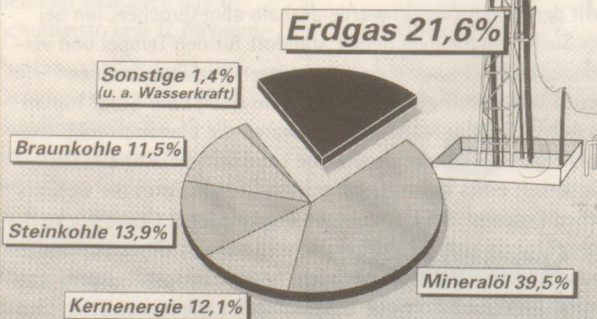
mittels Euroscheckkarte ohne Scheck mit PIN-Eingabe möglich.

Neben einer bequemen und sicheren Zahlungsweise zeichnet sich dieses Verfahren durch eine einfache Handhabung aus. Mit der Einführung der EC-Karte ins Kartenterminal, der Eingabe der Geheimnummer und des zu zahlenden Betrages ist bereits durch das Betätigen der Bestätigungstaste mit anschließendem Ausdruck aller Daten der Zahlungsvorgang abgeschlossen.

Sollte dieser Service von den Kunden positiv angenommen werden, soll Electronic-Cash dauerhaft angeboten werden.

Primärenergieverbrauch in Deutschland 1996

500 Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten*



*vorläufig

Psychosoziales Adreßbuch der Stadt Hamm

Hamm (psh). Die Geschäftsstelle der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) im Gesundheitsamt hat in 4. Auflage das Psychosoziale Adreßbuch als Loseblattsammlung, Ergänzungslieferungen sind vorgesehen, gänzlich neu überarbeitet. Es beinhaltet elf Rubriken und zwar Adressen, Ansprechpartner, Art der Einrichtung, Öffnungszeiten, Zielgruppen und die Angebote der folgenden Schwerpunkte:

Allgemeine Soziale Dienste; Angebote für ältere Bürger; Einrichtungen und Dienste für Ausländer, Asylbewerber, Aus- und Übersiedler; Beratung und Hilfeangebote im Bereich Familie, Jugend, Erziehung und Partnerschaft; Angebote von und für Frauen; Hilfeangebote für Menschen in seeli-

schen Krisen, für psychisch Kranke und Behinderte; Hilfeangebote für Behinderte und Kranke; Angebote für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten; Soziale Aktivitäten von und für Arbeitslose.

Das Adreßbuch ist gedacht für alle Beratungsstellen, Institute, Krankenhäuser, Einrichtungen, Praxen, Behörden, etc., die im Bereich der psychosozialen Versorgung tätig sind.

Es ist ab sofort erhältlich im Büro der PSAG (Frau Hausmann) im Gesundheitsamt, Heinrich-Reinköster-Str. 8, 1. Etage, Zimmer 207. Für einen PC kann es auch bei Herausgabe einer Leer-Diskette kopiert werden. Mitglieder der PSAG und die im Adreßbuch genannten Einrichtungen erhalten das Buch automatisch.

Wer berät Hauseigentümer zum Thema Energiesparen?

Hamm (psh). Die „ökologische Stadt der Zukunft“ Hamm ist bestrebt, möglichst viele Haus- und Wohnungseigentümer im Stadtgebiet über das Förderprogramm des Bundes „Energiesparberatung vor Ort“ zu informieren und zum Mitmachen anzuregen. Das Stadtplanungsamt erarbeitet eine Auflistung der lokalen Energieexperten, die berechtigt sind, eine „Energiesparberatung vor Ort“ in Hamm durchzuführen. Diese Liste soll baldmöglichst veröffentlicht werden. Zur Komplettierung der Auflistung bittet das Stadtplanungsamt alle lokalen Anbieter der Vor-Ort-Beratung sich telefonisch mit dem Stadtplanungsamt in Verbindung zu setzen. Ansprechpartner ist Herr Doert unter der Telefonnummer 17-41 58.



Motorradfahrer! Neuer Tarif: 15% Rabatt ...

...für viele Motorrad-Typen in der Kfz-Haftpflichtversicherung.
Die meisten Enduros und Chopper sind dabei.
Außerdem: Günstiger Spezialtarif für Roller.
Informieren Sie sich über unser Angebot für Ihren Motorrad-Typ:

Versicherungen-Bausparen
Generalagentur Heinz Laenger
u. Sohn Andreas

Middendorfsstr. 62 · 59075 Hamm
Telefon (0 23 81) 97 41 14 · Telefax (0 23 81) 97 41 16



Württembergische

VERSICHERUNG

DER FELS IN DER BRANDUNG

Kosmetik-Praxis

ReKa
BDK

Kosmetik-Fach-Institut für Ganzheits-Kosmetik

Wir bieten:

- Gesichtsbehandlung
- Aknebehandlung
- Ganzkörperbehandlung
- med. Fußpflege
- Fingernagelmodellage
- Cellulitebehandlung
- Solarium

Werler Str. 29 / Eingang Lilienstraße
59065 Hamm
Tel. und Fax: 0 23 81 / 2 28 19

IHK setzt neue Schwerpunkte in der Weiterbildung

Weiterbildungsprogramm 1997 anfordern

Ab sofort kann das neue Weiterbildungsprogramm 1997 der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund angefordert werden. Auf über 90 Seiten bietet es 50 Lehrgänge und 70 Seminare aus allen Unternehmensbereichen. Neue Schwerpunkte sind Lehrgänge in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, Kaufmännischer Betriebswirt, Vertriebsmarketing, Fachberater im Außendienst sowie Fachberater und -wirt für Finanzdienstleistungen.

Das neue Weiterbildungsangebot der IHK für das nächste Jahr ist noch enger an den Bedürfnissen der betrieblichen Praxis ausgerichtet. Die Kammer will mit ihrem Angebot den Unternehmen vor allem neue Perspektiven aufzeigen, die Kompetenz ihrer Führungskräfte steigern und Fachkräfte darauf vorbereiten, wachsende Verantwortung zu übernehmen. Bei allem gilt, daß die Weiterbildung für das Unternehmen effizient sein muß. Die „gezielte Weiterbildung mit Methode“ – so die IHK – bietet dabei für jeden Bedarf die passende Lösung. So werden Lehrgänge mit IHK-Zertifikat in den Bereichen Qualitätsmanagement, Projektmanagement in Unternehmen, Gruppenarbeit als Erfolgsfaktor und für den gesamten Bereich der Datenverarbeitung angeboten.

Das aktuelle Weiterbildungsangebot der IHK umfaßt alle interessanten Wirtschaftsthemen von A wie Anwendungsprogramme, Ausbildereignung, Auslandsgeschäfte bis Z wie Zeitmanagement und Zoll. Neue Seminarschwerpunkte wurden in den Bereichen Verkauf und Marketing, Logistik, Multimedia und Telekommunikation sowie in branchenorientierten Seminaren für den Handel, Immobilien und Dienstleistungssektor so wie dem völlig neu geschaffenen Unterrichtsverfahren im Bewachungsgewerbe gesetzt.

Das neue Weiterbildungsprogramm 1997 kann bei der Industrie- und Handelskammer, Abteilung Weiterbildung, Märkische Str. 120, 44141 Dortmund, unter der Telefon-Nr. (0231) 54 17-411 angefordert werden.



Hausschlachtung
Schäfer
Hausmacher Wurstwaren

PARTYSERVICE

Fleischermeister: Thomas Schäfer 02385/ 69138
Baumstr. 39 · 59071 Hamm

Qualifizierungsmaßnahme für Europäische Unternehmenskontakte

Kostenlose Mitarbeiterschulungen machen fit für Europa

Hamm (psh). Welche Unternehmerin oder welcher Unternehmer möchte sich nicht neue Absatzmärkte, Vertriebssysteme oder Absatzkooperationen erschließen? Sind Sie an internationalen Joint-ventures interessiert oder möchten Sie ihren Beschaffungsbereich europäisieren? Dann ist für Sie ein Projekt interessant, an dem sich Hammer Unternehmen beteiligen können. Das Entwicklungszentrum Dortmund (EWZ) plant in Zusammenarbeit mit der IHK zu Dortmund, der Handwerkskammer und der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Dortmund ab Ende 1997/Anfang 1998 ein europäisches Qualifizierungsprojekt (EU-Programm ADAPT) für kleine und mittlere Unternehmen, die im europäischen Binnenmarkt aktiv werden wollen. Für das Unternehmen entstehen durch die Teilnahme am Projekt keine Kosten. In der Maßnahme werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in folgenden Bereichen geschult: kulturelle Besonderheiten, interkulturelle Kompetenz, ausländische Märkte, Distributionswege und Verhandlungstaktiken. Sie erfahren, wie Außenhandelsvorhaben unterstützt und umgesetzt werden können und wie die innerbetriebliche Organisationsstruktur angepaßt werden muß um europaweit arbeiten zu können. Zu diesem Projekt gehört auch ein systematischer Erfahrungsaustausch der Unternehmen unter Federführung der Kammern, sowie Praktika und Hospitationen in ausländischen Firmen.

Kleine und mittlere Unternehmen (bis 500 Beschäftigte) können sich an diesem Projekt beteiligen. In kleinen Lerngruppen (max. zehn Teilnehmer) wird auf Wunsch auch das Internet als Kommunikations- und Lernmittel einbezogen. Die beteiligten Betriebe müssen nur die für das Projekt notwendige Zeit (teilweise Freistellung) aufbringen. Die Projektlaufzeit beträgt rund zwei Jahre ab Ende '97 / Anfang '98. Die Zeiten werden mit den beteiligten Betrieben an den betrieblichen Erfordernissen ausgerichtet (inkl. Abend- und Wochenendseminare). Bei genügend Anmeldungen von Hammer Unternehmen kann ggfs. eine Lerngruppe in Hamm angeboten werden.

Ansprechpartner für das Projekt ist die Wirtschaftsförderung Hamm, Regionalsekretariat, Thomas Lindner, Telefon: 02381/178450.



HAUS IN DER SONNE
Bismarckstr. 24, 55583 Bad Münster
am Stein-Ebernburg
Tel. 0 67 08/6 31 10, Fax 63 11 27

Frühling im Nahetal
April 1997
Begrüßungsschluck
7 x Übernachtung mit
reichhaltigem Frühstück
7 x Abendessen
mit 3 Gängen
2 x Thermalbaden
und Kurtaxe DM 499,-
Der Preis gilt pro Pers. im DZ, EZ-Aufschlag DM 77,-
auch im Mai - Aufpreis DM 26,- p.P.
Fordern Sie unverbindlich
unseren Prospekt an!

**FERIEN
AUF DEM LANDE**
neu eingerichtete Ferienwohnung
im Emsland Hasotel. Für Klein-
und Großfamilien, Kinderpara-
dies, Wandern, Radeln, Kutsch-
fahrten, Tennis, Grillmöglichkeit,
Fernsehen, Telefon, Fahrräder ko-
stenlos.

Ab sofort freie Termine.

Telefon:
0 59 61 / 51 11
0 59 62 / 9 30 50



Wirtschaftsförderung jetzt im HAMTEC- Komplex

Seit dem 12. März sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung Hamm und ihr Regionalsekretariat in neuen Räumen im zweiten Stock des HAMTEC-Komplex (Haus IV) anzutreffen. Von der Lilienthalstraße zog die Wirtschaftsförderung in das neue Gebäude am Lippedeich, in dem im straßenzugewandten Teil bereits die Sparkasse Hamm eingezogen ist. Die Rufnummern haben sich nicht geändert. Die Anschrift lautet jetzt: Wirtschaftsförderung Hamm, Münsterstraße 5 (HAMTEC Haus IV), 59065 Hamm, Tel. 0 23 81 - 17 84 01, Fax 0 23 81 - 17 29 04 (psh)

Neues Ausbildungsangebot an den Westfälischen Fachschulen

Auf die Erweiterung ihres Ausbildungsangebotes machen die Westfälischen Fachschulen für Sozial- und Heilpädagogik des Landschaftverbandes Westfalen Lippe in Hamm aufmerksam.

Vom Schuljahr 1997/98 an bietet die Schule Interessentinnen und Interessenten, die eine qualifizierte Tätigkeit in Einrichtungen der Behindertenhilfe ausüben wollen, die Möglichkeit, im Rahmen einer 3jährigen, vollzeitschulischen berufsbegleitenden Ausbildung die Qualifikation „staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in“ zu erwerben. Die praxisnahe Ausbildung, die umfangreiches Wissen speziell über Behinderung, Pflege und Erziehung, Förderung und Begleitung von behinderten bzw. von Behinderung bedrohten Menschen aller Altersgruppen vermittelt, vereine pädagogische und pflegerische Kompetenz, wie sie in der beruflichen Tätigkeit in Einrichtungen der Behindertenhilfe verlangt werde.

Nähere Auskunft über Inhalte und Organisation des Ausbildungsganges sowie die Voraussetzungen zum Besuch der Schule erteilen die Westfälischen Fachschulen für Sozial- und Heilpädagogik, Heithofer Allee 64, 59071 Hamm.

Anzeige:

Aktuelles über ein Naturarzneimittel:

„Fettlöser“ Artischocke?

Bisher eher unterschätzt, hat sie in letzter Zeit mit Recht viel Aufsehen erregt, die **Artischocke**.

Allerdings nicht als Gemüse, sondern als medizinischer Trockenextrakt, der vorbeugend gegen viele Verdauungsbeschwerden wie Blähungen, Völlegefühl oder Bauchdruck hilft.

Die interessanteste Wirkung ist allerdings in der erstaunlichen Anregung der Leberzellen und des Galleflusses zu sehen. Denn dadurch wird die Leber in ihrer lebenswichtigen Tätigkeit echt unterstützt. Alkohol, Umweltgifte (z.B. Schwermetalle oder Stickstoffverbindungen) und Blutfette können besser abgebaut werden.

Gleichzeitig erfolgt bei der „Fettlösung“ eine natürliche Regulierung des Cholesterinspiegels. Das hat zur Folge, daß außerdem die Bildung von Gallengrieff oder Gallensteinen eher vermieden wird.

Im Reformhaus gibt es von der Firma **Dr. Dünner** rezeptfreie **Artischocke-Kräutertabletten** mit Trockenextrakt und gleichbleibend hohem Cynaringehalt.

Sie enthalten rund 20 x mehr Wirkstoffe als die Frischpflanze.

Anwendungsgebiete: **Artischocke-Kräutertabletten** zur Anregung des Galleflusses und zur Förderung der Lebertätigkeit. Zur Unterstützung der Magensaftbildung. Zur Verhütung von Verdauungsbeschwerden.

Gegenanzeigen: Bekannte Allergien gegen Artischocken und andere Korbblütler; Verschuß der Gallenwege. Bei Gallensteinleiden nur nach Rücksprache mit einem Arzt anzuwenden.

Dr. Dünner GmbH, 83052 Bruckmühl

Treffpunkt gesundes Leben



Reformhaus

Northoff

Südring 2
Tel. 2 35 75

Werler Str. 73
Tel. 2 41 86

Seminarprogramm „Innovative Weiterbildung im Beruf 1/97“ bietet Qualifizierungsmöglichkeiten

Die Broschüre der HAMTEC GmbH, „Innovative Weiterbildung im Beruf“, für das 1. Halbjahr 1997 ist erschienen. Auch diesmal werden wieder gezielte, berufsbegleitende Qualifizierungsmöglichkeiten aus den Bereichen Management/Marketing/Betriebswirtschaftliche Aspekte, Umwelt- und Energietechnik/Neue Technologien, Gesundheitswesen und Elektronische Datenverarbeitung angeboten.

Wer beispielsweise gerne die Möglichkeiten effektiver Wirtschaftlichkeits- und Investitionsrechnungen kennenlernen will oder Wege in eine erfolgreiche Existenzgründung sucht, wer wissen möchte, was in bezug auf Patente, Marken, Design zu beachten ist, wer sich ganz einfach mit

dem INTERNET oder dem Betriebssystem WINDOWS 95 und allen Möglichkeiten der praktischen Handhabung vertraut machen will, findet unter den angebotenen Seminaren und Lehrgängen sicher passende Veranstaltungen.

Unternehmen und Beschäftigte, die sich zusätzliche berufliche Perspektiven erarbeiten möchten sowie andere Weiterbildungsinteressierte sind die Adressaten für die angebotenen Qualifizierungsmaßnahmen.

Wie immer finden (fast) alle Veranstaltungen in den Räumen des Zentrums statt. Die Broschüre mit detaillierten Informationen ist kostenlos erhältlich bei der HAMTEC GmbH, Münsterstraße 5, 59065 Hamm, Tel.: 0 23 81 / 688-0.



Alt-Stadt Hamm

Erste Beteiligung der Stadtbezirke

Die Alt-Stadt Hamm soll, wie bereits berichtet unter anderem der Imageverbesserung der Stadt weit über ihre Grenzen hinaus dienen. Besonders wichtig ist es daher, das Projekt nicht allein auf die Innenstadt zu beschränken, sondern alle Stadtbezirke in die vielfältigen Aktionen einzubeziehen. Das erste Projekt, das dieses Ziel konsequent verfolgt, ist die Aufstellung von insgesamt 20 Kunst-Säulen, die über das gesamte Stadtgebiet hinweg plaziert werden und so eine Beteiligung der einzelnen Stadtgebiete an der Alt-Stadt gewährleisten.

Die Säulen sind 3 m hoch und haben einen Durchmesser von 50 cm. Sie sind verzinkt und werden im oberen Bereich mit den von Otmar Alt gestalteten Kunstelementen, den Traumsymbolen versehen. Oben auf die Säulen wird der Yogi, Symbol der Alt-Stadt, in einen auswechselbaren Rahmen gesetzt. Standfestigkeit erhalten die Objekte durch eine runde Bodenplatte, die auf ein entsprechendes Fundament geschraubt wird. Sponsor ist die Firma MHP, die die Kunst-Säulen im eigenen Haus nach den Entwürfen von Otmar Alt anfertigt und gestaltet.

Bisher wurden bereits 15 Standorte durch die Bezirksvertretungen beschlossen. Ziel ist es, in jedem Bezirk mindestens eine Säule an einer Hauptverkehrsstraße bzw. einem Verkehrsknotenpunkt zu errichten, um so auch auswärtige Besucher auf die Alt-Stadt Hamm hinzuweisen. Aber auch in unmittelbarer Nähe jeder Bezirksverwaltungsstelle wird eine Säule errichtet, wie Sie der nachfolgenden Auflistung entnehmen können.

Standorte der Kunstsäulen:

Bezirksverwaltungsstelle Uentrop, Alter Grenzweg / Werner-Figgen-Weg
 Ostentallee, Grünfläche zw. Ahse und Fährstraße
 Sachsenhalle, Eingang Bürgersaal
 Münsterstraße / Höhe HAMTEC, östl. Seite, dort, wo der Radweg parallel zur Lippe beginnt
 Bezirksverwaltungsstelle Bockum-Hövel, Eingang Rautenstrauchstr.
 Grünfläche Römerstr./Bockumer Weg
 Rathaus/westl. Grünfläche, direkt neben der Treppe
 Kreuzungsbereich Alte Salzstr./Reginenstr./Unnaer Str.
 Grünfläche Werler Straße zw. Heideweg und Rhyner Berg
 Kamener Straße/Altes Amt Pelkum
 auf die Grünfläche vor der Bezirksverwaltungsstelle Herringen
 Bahnhofsvorplatz/vor dem Verkehrsverein
 Richard-Wagner-Straße/Höhe Zentralhallen, im südlichen Teil der „dreieckigen“ Grünfläche
 Grünfläche Südring/Sternstraße
 Otto-Krafft-Platz



20 Säulen, verteilt über die Stadt weisen auf das Ereignis „Alt-Stadt“ hin.

Graphik: Wolfgang Schröder

WALDESRUH

Hotel

Unser Haupthaus „Hotel Waldesruh“ ist seit 1912 im Besitz unserer Familie. In ausgesuchter schöner Lage im Ortsteil Ording genießen Sie in unserem Hotel von sonnigen Südseite-Balkons die Aussicht auf den größten Kiefernwald der Nordseeküste.

Zu Fuß erreichen Sie in zehn Minuten das Kurhaus und den erlebnisreichsten, attraktivsten Strand von St. Peter-Ording, unseren Ordinger Strand mit Surfschule und den Strand- und Katamaransegeln. Buchen Sie die günstige Vorsaison.

Kinderfreundlich.



**HOTEL „WALDESRUH“ • WALDSTRASSE 11
 25826 ST. PETER-ORDING
 TELEFON 04863/2056 U. 2057
 FAX 04863/1387**

Rekordversuch für das Guinness Buch der Rekorde

„Die Stadt Hamm malt die meisten Clowns“

Vom 13. bis 22. Februar wurde im Allee-Center die Alt-Stadt Hamm mit einem bunten Programm aus Aktionen und Informationen eingeläutet. Der dort gestartete Versuch der Stadt Hamm, nach der Eröffnungswoche der Alt-Stadt als die Stadt mit den meisten gemalten Clowns in das Guinness Buch der Rekorde einzuziehen, befindet sich auf einem guten Weg. Genau 1.010 Clowns wurden in den zehn Tagen im Allee-Center geschaffen. Von wahren „Kunstwerken“ bis hin zu „Strichmännchen“ ist dabei alles an Kreativität vertreten. Auch der „Yogi“, Symbol und ständiger Begleiter der Alt-Stadt, hat wie es scheint viele der Beteiligten beim Malen inspiriert oder ihnen Modell gestanden. Die Rekord-Anmeldung, mit einer Auswahl an Clowns, zahlreichen Photos der Aktion und dem entsprechenden Pressematerial ist nun auf dem Weg nach Berlin. Ver-

Fortsetzung auf S. 21



Fußpflege- und Fingernagelstudio

DIE ZWEI

Astrid Lange & Sabine Worbis

BS-Spange zur Nagelkorrektur
Einführungsangebot DM 25,-

Caldenhofer Weg 94 · 59065 Hamm · Tel 02381/25602

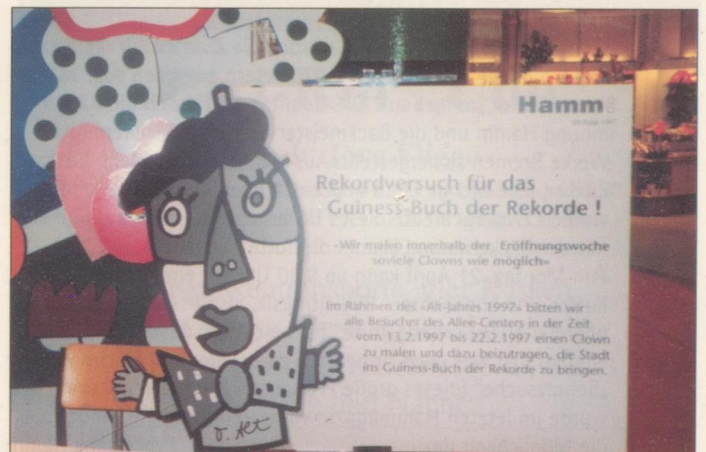


sehen mit den Unterschriften von Oberstadtdirektor Dr. Dieter Kraemer, Oberbürgermeister Jürgen Wieland und einigen Verwaltungsmitarbeitern als Zeugen erfüllt das Schreiben alle für die Aufnahme in das Guinness Buch erforderlichen Kriterien. Die Entscheidung darüber, ob der Rekord den Sprung in die neu aufgelegte Fassung des Guinness Buches 1998 schafft, wird nach dem 1. April von der Redaktion getroffen. Wie diese Entscheidung auch aussehen mag, Dank und die Anerkennung gebühren allen an dem Versuch Beteiligten, vor allem den Kindern, die unermüdlich am Werk waren und so zahlreich ihre Clowns beigesteuert haben. Die Aktion stellt auf jeden Fall einen erster gelungenen Versuch dar, die Hammer

Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Alt-Stadt Hamm teilhaben zu lassen.

Weitere Möglichkeiten der Beteiligung am Alt-Jahr bieten nach wie vor die Artikel der Alt-Stadt Hamm wie die Telefonkarten (nur noch in begrenzter Zahl vorhanden!), der Button, die Folien mit den neun Traumsymbolen (auch als Fensterfolie) und der seit kurzem erhältliche Alt-Stadt-Yogi als Ansteckpin. Zu erwerben für 12 Mark im Alt-Stadt Büro im Rathaus-Foyer, beim Verkehrsverein und in allen Bezirksverwaltungsstellen bzw. Bürgerämtern.

Fotos: L. Rettig



Feiern Sie mit uns!
100 Jahre
Volksbank Hamm
1897-1997

Danke für 100 Jahre Vertrauen.

Unsere Highlights im Jubiläumsjahr für Sie:

Die sensationelle Schatzsuche

nach einem Kilo Gold startet am 1. April

Die Riiieeesentorte

zum 100. Geburtstag der Volksbank am 21. April im Allee-Center

Das bunte Bankteilhaber- und Bürgerfest

mit Lasershow am 28. Juni im Maxipark



Menschen für Menschen
Volksbank Hamm eG

Jubiläumstorte zugunsten des Tierparks

Anschnitt am 21. April, 10 Uhr

Zu einer Geburtstagsfeier wie dieser, 100 Jahre Volksbank Hamm, gehört natürlich eine Geburtstagstorte. Und da die Volksbank viele Gäste erwartet, ist die Torte auch entsprechend groß. Zwar soll sie nicht unbedingt in das Guinness-Buch der Rekorde, aber für Hamm ist das schon eine Attraktion. Etwa 2.000 Stück sollen aus ihr geschnitten und verkauft werden, der Erlös wird dem Hammer Tierpark zugute kommen. Schon ein paar Tage vor dem Jubiläumsdatum, dem 21. April (genau vor 100 Jahren wurde die Volksbank im Genossenschaftsregister eingetragen), werden die Zutaten für die Riesen-Torte, die eine Höhe von ca. 3,25 Metern erreichen soll, im Allee-Center „aufgebaut“. Die Qualität wird durch die Bäckerei Hamm und die Backmeister der Firma Meistermarken-Werke Bremen sichergestellt. Aus viel Marzipan, Mehl, Butter, Zucker, jede Menge Eiern und vielfältigen anderen Leckereien werden zwei Fachleute dieses Unternehmens dann zusammen mit der Bäckerei Hamm die Torte herstellen. Am Montag, 21 April kann ab 9.30 Uhr bei einer guten Tasse Kaffee und angenehmer Begleitmusik, also in Cafehaus-Atmosphäre, die „Geburtstagstorte“ für eine Mark das Stück probiert werden und wer noch Antworten zu bestimmten Fragen aus der „Schatzsuche“ (dieses große Preisausschreiben der Volksbank wurde im letzten Hammagazin vorgestellt) braucht, findet hier die Möglichkeit dazu.

Volksbank Hamm

Gästehaus Bielerhof

Familie Gorek
Telefon 00 4 / 56 73 / 27 35
Bahnhofstraße 26
A-6632 Erhwalde

Ruhige, sonnige Lage, rustikal eingerichtete Zimmer mit Dusche/WC, Balkon und Ferienwohnungen mit Komfort für 2-4 Personen. Gemütlicher Aufenthaltsraum mit TV, Liegewiese, Parkplatz.



Urlaub in Ehrwald/Tirol Haus Sonnenwinkel

Keine Vignette

Ferienwohnungen an der Zugspitze!

Bei uns ist die Welt noch in Ordnung! Ruhige, sonnige Lage, mit freiem Blick auf die Zugspitze u. die umliegenden Berge, 10 Gehmin. zur Ortsmitte. Christallklare Bäche u. Seen, seltene Blumen sowie eine herrliche Alpenflora erleben Sie auf Ihren Wanderwegen, die direkt am Haus beginnen. Unser gepflegtes Haus beinhaltet 6 Ferienwohnungen gemütlich eingerichtet, alle mit Süd-Balkon od. Terrass. Für 2 Pers. Wohn/Schlaf. sep. Küche DU WC, 4 Pers. Wohn/Schlaf. Schlaf. f. 2 Pers. sep. Küche DU WC. Alle Whg. SAT TV. Sonderpreise für Juni u. September. Rufen Sie uns an! **Hans Sonnenwinkel, Erika Steines, Weidach 28a, A 6632 Ehrwald/Tirol, Tel. 0043/5673/3316**



Der Sommer ist da,

Reisebüro Effert GmbH



59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 1 20 15
Telefax (02381) 2 19 34

sichern Sie sich Ihren Platz an der Sonne

Sofort Din A1 Farbkopien in Hamm
Zeichnungs-Scan u. Farbplot-Service A0 u. größ.
Schnell Lichtpausen · Großkopien · Mikrofilmvergr. b. A0
Sofort Farbfotos v. Bild u. Dia Zoom bis A4 + OHP-Folie
Schnell Plakat-Kopien · Copydrucke · Bindungen
re REPRO Hohe Str. 24/26 · Parkplätze · Hamm
RZEPKA Tel. 02381-2 51 92 · ISDN -92 61 75

Wochner's Hotel Sternen

Ihr Ferienhotel am größten Schwarzwaldsee bei aktiver Erholung auf Skiern, dem Rad, zu Fuß, im Wasser oder einfach nur im Liegestuhl. Auf jeden Fall in gemütlicher Atmosphäre. Werbe- und Frühlingssparwochen.

Fordern Sie unser Hausprospekt an.

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Kurt Wochner, Dresselbacher Str. 1, 79859 Schluchsee, Telefon 0 76 56 / 2 51, Fax 17 98**

„Rund um Haus und Wohnung“

Fachmarkt der Volksbank im Allee-Center

Der Traum von den eigenen vier Wänden... für viele Hammer Bürger muß das allerdings kein unerfüllter Traum bleiben. Seit drei Jahren beweist dies der Fachmarkt „Rund um Haus und Wohnung“, den die Volksbank im Allee-Center veranstaltet. Auch im Volksbank-Jubiläumsjahr 1997 wird geballtes know how präsentiert. Vom 24. bis 26. April stehen die Spezialisten der Volksbank interessierten Bürgern Rede und Antwort. Dabei steht nicht nur das aktuelle Immobilien-Angebot im Mittelpunkt, sondern vor allem auch Fragen zur Realisierung des „Traums von den eigenen vier Wänden“.

Franz Rasseck, Leiter der Abteilung „Rund um Haus und Wohnung“: „Im vergangenen Jahr haben viele Besucher des Allee-Centers die Gelegenheit wahrgenommen, sich zu informieren. In erster Linie ging es dabei allerdings nicht um den Kauf oder Finanzierung, sondern um die Information zum Thema im allgemeinen. Wir haben uns gefreut, daß einige der Besucher unseres Standes dann auch das Angebot wahrgenommen haben, an unseren Bauherren-Seminaren teilzunehmen, die wir mehrfach im Jahr veranstalten.“

Auf dem Messe-Stand im Allee-Center wird 1997 auch das Immobilien-Präsentationssystem der Hammer Software-Firma „Bytes und Brain“ vorgestellt. Mit diesem Programm, das die „virtuelle“ Besichtigung von verschiedenen Immobilien direkt am Bildschirm ermöglicht, war „Bytes und Brain“ auf der diesjährigen Computer-Messe „CeBit“ in Hannover präsent.

Th. Hamacher, Volksbank Hamm

Kanalarbeiten - Das Programmangebot wird erweitert

Aufgrund der verstärkten Nachfrage und eines gestiegenen Sendeaufkommens konnte das Bürgerfernsehen „Offener Kanal Hamm“ sein lokales Fernsehprogramm seit Anfang April ausweiten. So sollen die von Hammer Bürgerinnen und Bürgern produzierten Programmbeiträge nicht mehr nur an fünf Tagen in der Woche, sondern täglich zu sehen sein.

In einer zusätzlich eingerichteten Vormittagsprogrammschiene können sich die Zuschauer des Offenen Kanals über lokale und überregionale Themen bereits ab 10.00 Uhr morgens informieren.

Mit dem erweiterten Programmangebot, das vornehmlich aus mehrfach auszustrahlenden Sendebeiträgen besteht (die wie bisher, montags und mittwochs ab 17.00 Uhr, zu einer Erstsendung angemeldet werden können), möchte der Offene Kanal einer verstärkten Nachfrage seiner Nutzer, Produzenten und Zuschauer nachkommen.

Das neue Programmschema sieht drei Haupt-Sendeblöcke vor, die täglich mit Beginn um 10.00 Uhr, 17.00 Uhr und 21.00 Uhr auf Kabelkanal 3 des Breitbandkabelnetzes der Deutschen Telekom empfangen werden können. Das neue Programmschema lief in den letzten Wochen bereits im Probebetrieb. Mit Beginn der Sommerzeit am 30. März wurde die Testphase abgeschlossen. Ebenfalls neu gestaltet präsentieren sich im Offenen Kanal die Video-Informationstafeln mit Hinweisen und Tips zu aktuellen kulturellen Ereignissen. Eine Grußbörse sowie ein

Tauschmarkt runden dieses Angebot ab.

Die ständig aktualisierten Informationstafeln werden viermal täglich für jeweils eine Stunde ausgestrahlt. Die tägliche Programmvorschau kann ebenfalls über Kabelkanal 3 empfangen werden. Nähere Informationen erteilt der Offene Kanal Hamm unter 0 23 81 - 41 72 80.

Be happy

**Schützenfestkleider
Brautmoden
Abendkleider
Smokings**



**NEU
Kommunionkleider**
bis Größe 164

**Verleih und
Verkauf**

Von Brautkleidern, Cocktailkleidern über Abendkleider, Schützenfestkleider und Zubehör habe ich für jeden festlichen Anlaß das richtige Kleid für Sie.

In Kamen-Methler
Wickeder Straße 56
Inhaberin: H. Künne
Telef. Terminvereinbarung ab
15.00 Uhr unter der Telefon-
Nr. (0 23 07) 3 98 55.
Samstag's 9-14 Uhr
Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Imbißbetrieb

Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm

Telefon:
0 23 81 / 8 06 24

Veranstaltungsservice

D. Haverland

Alles für Ihre Festlichkeiten!



Musik
Catering
Dekoration
Künstler
Videoclips

Tips - Trends - Infomaterial
unt. Tel. (0 23 81) 67 16 02 · Fax 67 55 20

Taxi-Ruf „Udo“

Inh. Jörg Fligge

59073 Hamm • Telefon (0 23 81) 3 13 33 und 6 55 80
und 6 99 0 und 3 11 33 • Fax (0 23 81) 3 11 83

Krankentransporte aller Kassen
Dialyse-/Bestrahlungsfahrten
Flughafentransfer - Kurierfahrten - 8er Bus
Tag und Nacht

Seipenmühle

Idyllischer Reiterhof in der Vulkaneifel
bietet Reiterferien für Jungs und Mädchen in familiärer
Atmosphäre. Außerdem Wanderritte, Reiterquartier,
Wochenenden, Schulklassen, Reitunterricht für
jedermann.

Infos unter: Tel: 0 26 92 / 4 34, Fax: 16 59



Wapfner
Pils

ISENBECK
PREMIUM DARK

Frankenwein Alt
Der feine Unterschied

Ihre gemütliche Gaststätte im Hammer Norden

Gaststätte „Nordlicht“

auf Ihren Besuch freut sich Marion

Gesellschaftszimmer - 30 bis 40 Personen

Gesellschaftszimmer - 25 Personen

Warme und kalte Speisen

Münsterstraße 44, 59065 Hamm, Telefon (0 23 81) 6 05 12



über 20 Jahre
**Party- und
Menü-Service**
Küchenmeister



Schlummer GmbH

Vereins- und Familienfeiern, Jubiläen usw. Ihr Fachmann für
Veranstaltungen aller Art liefert Ihnen frei Haus
Festmenüs, kalte und warme Buffets.

Im Rosengarten 5 - Hamm Rhynern
Telefon (0 23 85) 30 04 - Telefax (0 23 85) 28 62
Telefon privat (0 23 85) 30 02

Fachverkaufsausstellung



WESTFÄLISCHER
ANZEIGER

&



Hammer Ausstellungs- und
Veranstaltungsgesellschaft

8. - 11. 5. '97

Information · Beratung · Verkauf

Rund ums Haus



Hamm · Zentralhallen